Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 51 (1933)

Heft: 291

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Dienstag, 12. Dezember
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 12 décembre
1933

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LIme année

Paraît journellement le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 291

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.3.; un trimestre, fr. 6.3.; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 291

Abonnement 1934

Die Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes werden gebeten, das Abonnement bei den Postämtern vor Ende Dezember 1933 erneuern zu lassen.

Administration.

Abonnement 1934

Les abonnés de la Feuille officielle suisse du commerce sont priés de renouveler leur abonnement à la poste, avant la fin du mois de décembre 1933.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationale Marken; Internationale Muster und Modelle. — Marques internationales; Dessins et modèles internationaux. / Bundesratsbeschluss Nr. 29 über die Beschränkung der Einfuhr. — Verfügung Nr. 35 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr. — Gebührentarif Nr. 20 über die Erteilung von Einfuhrbewilligungen. — Arrêté n° 29 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations. — Ordonnance n° 35 du Département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations. — Tarif n° 20 des taxes pour les permis d'importation. / Durchführung der Einfuhrbeschränkungen. — Contingentement des importations. / Bekanntmachung der eidg. Alkoholverwaltung betreffend den Handel mit gebrannten Wassern. — Avis de la Régie fédérale des alcools concernant le commerce des boissons distillées. — Notificazione della Regia federale degli alcool concernente il commercio con bevande distillate. / Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Salvador (Verlängerung). / Vorsicht. — Mise en garde. / Abfassung der Telegramme in vereinbarter Sprache. — Rédaction des télégrammes en langage convenu. — Redazione dei telegrammi in linguaggio convenuto. / Australischer Bund: Aufhebung des Zollzuschlages; Verkaufssteuer. / Brasilien: Zölle (medizinische Instrumente). / Peru: Zölle (Heilmittel). / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen à Fr. 1000 der 4 % Anleihe der S. B. B. vom Jahre 1923 Nrn. 36560/61 inkl. Coupons ab 15. Mai 1932, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 564[1])

Bern, den 30. November 1933. **Richteramt Bern:**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Inhaberaktie Nr. 400 à nominell Fr. 1000 auf die Polygraphische Gesellschaft Laupen, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 565[1])

Bern, den 30. November 1933. **Richteramt Bern:**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 4¼ % Kassascheine Serie W Nrn. 663 und 725 à Fr. 1000 der Spar- & Leihkasse in Bern, samt Talons und Coupons per 31. Dezember 1932 u. ff., lautend auf den Inhaber, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 566[1])

Bern, den 30. November 1933. **Richteramt Bern:**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 3½ % Kassascheine Nr. 7901 Serie B b von Fr. 1000 und Nr. 1358 Serie B a von Fr. 500 der Kantonalbank von Bern, lautend auf den Inhaber, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 567[1])

Bern, den 30. November 1933. **Richteramt Bern:**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 23. November 1933 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich Fr. 3000, erhöht auf Fr. 4000, lautend auf Bernhard Leutert, Bäcker, in Höngg, zugunsten der Frau Anna Bauert gesch. Squindo, Partikularin, obere Florastrasse, Zürich, lastend auf einer Liegenschaft an der oberen Florastrasse, Zürich, datiert 4. August 1904, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 578[2])

Zürich, den 11. Dezember 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 276 vom 24. November 1932, Seite 2741, und nachher noch zweimal daselbst als abhanden gekommen publizierte Schuldbrief, Belege Seftigen, Serie I, Nr. 2391, von Fr. 2000, d. d. 6. Mai 1924, ausgestellt von Friedrich Hadorn, gew. Wirt zum Kreuz, Gerzensee, zugunsten von Robert Wittwer, von Aeschi, in Uetendorf, wird nunmehr als kraftlos erklärt. (W 577)

Belp, den 11. Dezember 1933.

Der Gerichtspräsident von Seftigen:
Haudenschild.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Gartenbau. — 1933. 16. November. **Carl Trüb's Erben,** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1930, Seite 401), Gartenbaugeschäft. Emma Meier geb. Trüb ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. Neu tritt als Kollektivgesellschafter ohne Unterschriftsberechtigung in die Firma ein Ernst Meier-Trüb, von Hittnau (Zürich), in Horgen. Die Kollektivgesellschafterin Martha Rüegg geb. Trüb wohnt nunmehr in Rapperswil (St. Gallen).

5. Dezember. Unter der Firma **«Fazenda» Kaffee-Vertriebs-Gesellschaft** hat sich am 22. November 1933, mit Sitz in Zürich, eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt: Handel und Vertretungen in Kaffee, sowie finanzielle Beteiligungen im Kaffeehandel. Als Mitglied der Genossenschaft kann vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin jede handlungsfähige physische und jede juristische Person aufgenommen werden, die mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 100 zeichnet und gemäss Vereinbarung mit dem Vorstand in bar, durch Warenlieferung oder Arbeitsleistung einbezahlt. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Der Genossenschaft ist ein Vorkaufsrecht einzuräumen. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Uebertragung hat sich, sofern er nicht schon Mitglied der Genossenschaft ist, beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben. Hat ein Genossenschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, jederzeit erfolgen. Dem Ausscheidenden werden seine Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des verflossenen Geschäftsjahres, höchstens jedoch zum Nennwert zurückbezahlt. Die Auszahlung des Betreffnisses erfolgt in der Regel auf Ende des Kalenderjahres zuzüglich der aufgelaufenen Zinsen zum Zinsfuss des vorangegangenen Geschäftsjahres. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Erben oder einen derselben übertragen werden. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Von dem nach Abzug aller Ausgaben und allfälligen Abschreibungen, sowie nach Speisung eines Reservefonds verbleibenden Reingewinn werden die Anteilscheine bis zu 6 % p. a. verzinst. Die Hälfte des Restes fällt dem Vorstand als Vergütung zu, während über die Verwendung der andern Hälfte die Generalversammlung beschliesst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus einer Person bestehende Vorstand, allfällig ein Aufsichtsrat und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand ist gewählt Ernst Kellermüller, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich. Geschäftslokal: Rieterstrasse 95, in Zürich 2 (bei E. Kellermüller).

6. Dezember. Nachstehende, in Zürich 1, domizilierte Firmen verzeigen infolge behördlicher Strassenumbenennung und Häuserumnummerierung nunmehr als Geschäftslokal:

1. **A. I. G. Import-Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1930, Seite 994), Warenimport und Vertretungen usw., Limmatquai 104.

2. Immobilienverkehr. — **Aktiengesellschaft Höschgasse (Häschag)** (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1930, Seite 1833), Immobilienverkehr, Limmatquai 1.

3. **Actiengesellschaft Schweizerische Annoncenbureaux von Orell Füssli & Co.** (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1933, Seite 2452), Limmatquai 4.

4. Verwaltung von Wertschriften. — **Aktiengesellschaft Selago** (S. H. A. B. Nr. 25 vom 1. Februar 1932, Seite 253), Verwaltung von Wertschriften usw., Limmatquai 1.

5. Rohseide. — **Aktiengesellschaft E. Trudel** (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1933, Seite 2362), An- und Verkauf von Rohseide usw., Limmatquai 3.

6. **A. G. für Unternehmungen der Marmor- und Stein-Industrie** (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1930, Seite 1685), Limmatquai 4.

7. Anzeigen- und Reklamegeschäft. — **Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rudolf Mosse** (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1933, Seite 745), Anzeigen- und Reklamegeschäft, Limmatquai 94.

8. **Alba Verwaltungs-Aktien-Gesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 279 vom 30. November 1931, Seite 2555), Verwaltung von Beteiligungen, Limmatquai 112.

9. Künstliche Glieder. — **Adolf Ammann-Notz, vorm. E. Lamprecht** (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1933, Seite 894), Fabrikation von künstlichen Gliedern usw., Limmatquai 124.

10. **Auto Occasions A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1659), Limmatquai 4.

11. Schneiderei. — **Richard Barrenscheen** (S. H. A. B. Nr. 209 vom 8. September 1930, Seite 1850), Damen- und Herrenschneiderei, Limmatquai 36.

12. **Baugenossenschaft «Neues Wohnen»** (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1932, Seite 2538), Limmatquai 1.

13. Uhren. — **Hermann Benninger** (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1932, Seite 562), Export von Uhren usw., Limmatquai 3.

14. Uhren. — **Otto G. Billian, fils** (S. H. A. B. Nr. 175 vom 31. Juli 1931, Seite 1674), Handel, Fabrikation und Export en gros in Uhren usw., Limmatquai 104.

15. Liegenschaftsverwaltung. — **G. Billian & Sohn** (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1924, Seite 1802), Liegenschaftsverwaltung, Limmatquai 104.

16. Radio- und elektro-technisches Geschäft. — **Paul Binder** (S. H. A. B. Nr. 121 vom 18. Mai 1926, Seite 968), Radio- und elektrotechnisches Spezialgeschäft, Limmatquai 94.

17. Damenkonfektion. — **Nanette Birlenbach** (S. H. A. B. Nr. 168 vom 22. Juli 1926, Seite 1343), Damenkonfektion, Limmatquai 74.

18. Hemden- und Krawattenfabrikation. — **A. Braillard** (S. H. A. B. Nr. 264 vom 9. November 1916, Seite 1705), Hemden- und Krawattenfabrikation, Limmatquai 78, mit weiterem Verkaufslokal: Badenerstrasse 22, Zürich 4.

19. Zigarren. — **Jakob Briner** (S. H. A. B. Nr. 169 vom 24. Juli 1931, Seite 1625), Zigarren usw., Limmatquai 62.

20. **Otto Brunner, Apotheker** (S. H. A. B. Nr. 192 vom 1. August 1907, Seite 1369), Limmatquai 110.

21. Gold- und Silberwaren. — **H. & H. Bruppacher** (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1919, Seite 330), Gold- und Silberwaren, Limmatquai 56.

22. Münchner Bier. — **Cerevisia A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1926, Seite 164), Organisation des Vertriebes von Münchner Bier usw., Limmatquai 1.

23. **Compagnie Générale du Cinématographe S. A.** (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1932, Seite 629), Limmatquai 3.

24. **Coram-Film A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 181 vom 5. August 1932, Seite 1910), An- und Verkauf von Filmen und deren Lizenzen usw., Limmatquai 94.

25. **Damen-Mode A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1932, Seite 2277), Handel in Damenkonfektion, Limmatquai 118.

26. **Die Liegenschaft** (A.-G.) (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1928, Seite 2253), Immobiliengesellschaft, Limmatquai 1.

27. Messerschmiede. — **Dolmetsch** (S. H. A. B. Nr. 267 vom 13. November 1924, Seite 1857), Messerschmiede usw., Limmatquai 126.

28. Koffer. — **Anny Duss** (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1930, Seite 2258), Handel in Koffern usw., Limmatquai 76.

29. Metzgerei. — **Eggnauer-Meister** (S. H. A. B. Nr. 274 vom 24. November 1931, Seite 2502), Metzgerei, Limmatquai 61.

30. Drechslerwaren. — **Frau Eschmann** (S. H. A. B. Nr. 297 vom 21. Dezember 1925, Seite 2124), Handel in Drechslerwaren, Limmatquai 6.

31. **Film-Import Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2470), Limmatquai 3.

32. Mercerie. — **Hans Fischer** (S. H. A. B. Nr. 204 vom 3. September 1925, Seite 1497), Mercerie, Limmatquai 64.

33. Kohlensäureapparate. — **Fricar A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 25 vom 2. Februar 1931, Seite 201), Handel in Kohlensäureapparaten usw., Limmatquai 3.

34. Damen-Mass-Atelier. — **Mme. Fries** (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1926, Seite 852), Damen-Mass-Atelier, Limmatquai 82.

35. Immobiliengenossenschaft. — **Genossenschaft Bellevue** (S. H. A. B. Nr. 120 vom 28. Mai 1931, Seite 1149), Immobiliengenossenschaft, Limmatquai 1.

36. Immobiliengenossenschaft. — **Genossenschaft Glentnerturm** (S. H. A. B. Nr. 127 vom 4. April 1929, Seite 1153), Immobiliengenossenschaft, Limmatquai 76.

37. Immobiliengenossenschaft. — **Genossenschaft Limmatblick** (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1930, Seite 2430), Erwerb von Liegenschaften, Limmatquai 94.

38. Immobiliengenossenschaft. — **Genossenschaft Limmatstrand** (S. H. A. B. Nr. 94 vom 25. April 1925, Seite 701), Immobiliengenossenschaft, Limmatquai 70.

39. Immobiliengenossenschaft. — **Genossenschaft Mühlesteg** (S. H. A. B. Nr. 268 vom 14. November 1928, Seite 2167), Immobiliengenossenschaft, Limmatquai 94.

40. Immobiliengenossenschaft. — **Genossenschaft Zürcherhof** (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1933, Seite 1546), Immobiliengenossenschaft, Limmatquai 4.

41. Seide usw. — **Armand Goetschel, Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 90 vom 7. April 1930, Seite 826), Handel in Seide und verwandten Artikeln, Limmatquai 94.

42. Uhren- und Goldwaren. — **Th. Greyenbühl** (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1932, Seite 1606), Uhren- und Goldwaren, Limmatquai 130.

43. Passementerie, Mercerie. — **A. Grötzinger** (S. H. A. B. Nr. 225 vom 21. September 1918, Seite 1510), Passementerie und Mercerie, Limmatquai 62.

44. Goldschmiedegeschäft. — **Eugen Hage** (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1659), Goldschmiedegeschäft, Limmatquai 10.

45. **Handschuh-Aktiengesellschaft Zürich** (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Mai 1932, Seite 1187), Limmatquai 40.

46. Uhrenfournituren. — **Ad. Hanhart vorm. Jul. Schütz** (S. H. A. B. Nr. 50 vom 29. Februar 1928, Seite 395), Uhrenfournituren usw., Limmatquai 112.

47. Südfrüchte, Kolonialwaren. — **Wilhelm Hanser, Nachfolger von August Beckert, z. Haue** (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1926, Seite 1114), Handel in Südfrüchten und Kolonialwaren en gros, Limmatquai 52.

48. Krawatten. — **Wm. Haus & Co.** (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1931, Seite 22), Krawattenfabrikation, Limmatquai 94.

49. **Herberich-Schmidt, Helmhaus-Buchhandlung & Antiquariat** (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1930, Seite 1310), Limmatquai (Helmhaus).

50. Gummiwaren. — **Herzog & Co.** (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1928, Seite 2351), Handel in Gummiwaren für chirurgische und technische Zwecke, Limmatquai 48.

51. **Hüttner, Modehaus Krone** (S. H. A. B. Nr. 234 vom 5. Oktober 1928, Seite 1905), Modes, Limmatquai 112.

52. **Immobiliengenossenschaft Lintheschergasse 3** (S. H. A. B. Nr. 128 vom 4. Juni 1930, Seite 1179), Limmatquai 4.

53. **Immobiliengenossenschaft Niederdorf** (S. H. A. B. Nr. 204 vom 2. September 1929, Seite 1781), Limmatquai 82.

54. **«Interfrank» Internationale Handels-Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1933, Seite 1374), Limmatquai 1.

55. **«Ipag» Finanzierungs-, Handels- und Patentverwertungs-A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. September 1933, Seite 1957), Limmatquai 3.

56. **Heinrich Isler, vorm. Arthur E. Meister, Teppich-Haus** (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1930, Seite 699), Limmatquai 104.

57. Coiffeur- und Parfümeriegeschäft. — **Heinrich Jäckle** (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. April 1928, Seite 482), Coiffeur- und Parfümeriegeschäft, Limmatquai 42.

58. Leinen-, Baumwoll- und Wollwaren. — **Jäger-Koch Söhne** (S. H. A. B. Nr. 280 vom 29. November 1917, Seite 1873), Leinen-, Baumwoll- und Wollwaren, Limmatquai 20.

59. Cafébetrieb. — **Paul Kaiser** (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1930, Seite 2600), Cafébetrieb, Limmatquai 4.

60. **Kapitalnachweis-Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1933, Seite 1981), Limmatquai 94.

61. **Jakob Keller-Ambühl, Goldschmied** (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1933, Seite 1660), Limmatquai 108.

62. Eisenwaren usw. — **S. Kisling & Cie. Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 145 vom 26. Juni 1929, Seite 1321), Eisenwaren usw., Limmatquai Nr. 30.

63. **Arthur Kuhn, Kürschnermeister** (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 121), Limmatquai 18.

64. **Hermann Kuhn, Nachfolger der Heidelberger Federhalter-Fabrik Koch, Weber & Co. Aktiengesellschaft Heidelberg, Zweigniederlassung Zürich** (S. H. A. B. Nr. 281 vom 1. Dezember 1930, Seite 2445), Limmatquai Nr. 94.

65. China- und Japanwaren. — **Kunze-Rihm** (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1932, Seite 1264), Import von China- und Japanwaren, Limmatquai 3.

66. Optische Artikel. — **Wolf Kweitel** (S. H. A. B. Nr. 279 vom 30. November 1931, Seite 2555), Fabrikation und Handel in optischen Artikeln, Limmatquai 94.

67. Handarbeitsgeschäft. — **Frieda Lang** (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1926, Seite 2134), Handarbeitsgeschäft, Limmatquai 62.

68. Uhren- und Bijouteriegeschäft. — **Ad. Laux** (S. H. A. B. Nr. 179 vom 17. Mai 1901, Seite 713), Uhren- und Bijouteriegeschäft, Limmatquai 68.

69. Hotel. — **Hermann Leonhard** (S. H. A. B. Nr. 251 vom 28. Oktober 1925, Seite 1807), Hotel-Restaurant-Betrieb, Limmatquai 136.

70. Pelzwaren. — **Aron Lieber** (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1930, Seite 401), Pelzwaren en gros, Limmatquai 140.

71. Schneiderei. — **Josef Luksik** (S. H. A. B. Nr. 59 vom 10. März 1928, Seite 476), Herren- und Damen-Masschneiderei, Limmatquai 86.

72. **Magazin-Verlag Aktiengesellschaft in Liq.** (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1933, Seite 602), Limmatquai 3.

73. **Marmor- & Quarzit-Vertriebsgesellschaft A.-G. Zürich** (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1932, Seite 1400), Limmatquai 4.

74. Café. — **G. Martin-Bächtold** (S. H. A. B. Nr. 147 vom 28. Juni 1926, Seite 1178), Café-Restaurant-Betrieb, Limmatquai 144.

75. **F. Maurer, Confection** (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1915, Seite 173), Niederdorfstrasse 30 und Limmatquai 100.

76. **Joh. Müller, Zentralheizungen Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 130 vom 4. Juni 1933, Seite 1365) (Hauptsitz in Rüti), Limmatquai 1.

77. Herrenmassgeschäft. — **Jos. Müller-Adam** (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1917, Seite 1625), Herrenmassgeschäft, Limmatquai 94.

78. **Nilfisk-Staubsauger Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 121 vom 29. Mai 1931, Seite 1158), Limmatquai 94.

79. **Papier-Rohstoff A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1933, Seite 1810), Limmatquai 1.

80. **Pensionskasse der Angestellten der Firma Hug & Co.** (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1933, Seite 1070), Limmatquai 26.

81. **Carl Pfenninger, Goldschmied** (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1927, Seite 872), Limmatquai 24.

82. Automatischer Photographenapparat. — **Prontophot Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 172 vom 27. Juli 1933, Seite 1821), Herstellung und Ausbeutung des automatischen Photographenapparates «Prontophot», Limmatquai 3.

83. **Prontophot Holding Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1933, Seite 1546), Limmatquai 3.

84. **Propaganda-Verlags-Aktiengesellschaft Provag** (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1933, Seite 1364), Limmatquai 94.

85. Handschuhfabrikation. — **Geschw. Randon** (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1933, Seite 205), Handschuhfabrikation usw., Limmatquai 128.

86. Buchhandlung. — **Rascher & Cie. Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1922, Seite 809), Buchhandlung usw., Limmatquai 50.

87. Herrenkleider. — **G. Rein** (S. H. A. B. Nr. 313 vom 18. Dezember 1908, Seite 2145), Herrenkleider-Massgeschäft, Limmatquai 16.

88. **Röhren-Handels-Gesellschaft Zürich** (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1933, Seite 649), Limmatquai 72.

89. Gewebe. — **Gottfried Schaerer** (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1932, Seite 930), Handel in Geweben und Export, Limmatquai 3.

90. Bierhalle. — **Emil Schlatter** (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1929, Seite 774), Betrieb der Bierhalle Wolf, Limmatquai 132.

91. Kürschnerei. — **Artur Schlitner** (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 565), Kürschnerei, Limmatquai 68.

92. **Schuh-Depot Spatz** (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1929, Seite 85) (A.-G.), Limmatquai 102.

93. **Schuh-Einheitspreis A.-G.** (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1932, Seite 1474), Limmatquai 88.

94. Hotel. — **Ferdinand Schuhmacher-Meier** (S. H. A. B. Nr. 287 vom 8. Dezember 1930, Seite 2502), Betrieb des Hotel Schiff, Limmatquai 70.

95. Heizungs- und Ventilationsanlagen. — **Ernst Schwyzer** (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1933, Seite 294), Heizungs- und Ventilationsanlagen, Limmatquai 24.

96. Haus- und Küchengeräte. — **H. & A. Schwyzer** (S. H. A. B. Nr. 293 vom 16. Dezember 1925, Seite 2097), Haus- und Küchengeräte usw., Limmatquai 98.

97. **« Securitas » Schweizerische Bewachungs-Gesellschaft** (A.-G.) (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1931, Seite 1390) (Hauptsitz in Bern), Limmatquai 112.

98. **Karl Seiler-Köhli, Traiteur** (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1931, Seite 22), Limmatquai 54.

99. Radioapparate. — **E. Oscar Spielmann** (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1933, Seite 702), Radioapparate und Zubehör usw., Limmatquai 116.

100. Buchhandlung. — **H. & E. Sprecher** (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1930, Seite 699), Buchhandlung und Antiquariat, Limmatquai 42, z. Rüden.

101. Technische Neuheiten. — **Karl Stahel** (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1933, Seite 997), Vertretungen in technischen Neuheiten, Limmatquai 124.

102. Schreib- und Rechenmaschinen. — **Carl Stapf** (S. H. A. B. Nr. 105 vom 8. Mai 1931, Seite 1010), Handel in Schreib- und Rechenmaschinen usw., Limmatquai 92.

103. Immobilienverkehr. — **M. Streckeisen's Erben** (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. September 1926, Seite 1677), Immobilienverkehr, Limmatquai 82.

104. Tuchwaren. — **G. Uebersax** (S. H. A. B. Nr. 288 vom 5. Juli 1906, Seite 1150), Tuchwaren, Limmatquai 66, z. Schneggen.

105. **Versa Handels- & Verwaltungs-Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1932, Seite 1767), Limmatquai 4.

106. Kürschnerei. — **O. Vorberg** (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1928, Seite 2206), Kürschnerei usw., Limmatquai 94, z. Raben.

107. Papeterie. — **J. Heinrich Waser** (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1924, Seite 2855), Papeterie usw., Limmatquai 122.

108. Metzgerei. — **Frau Emma Weber-Stahel** (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1930, Seite 2377), Metzgerei und Bratwursterei, Limmatquai 114.

109. Schutzrechte-Verwertung. — **WEDURA Aktiengesellschaft** (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1933, Seite 1093), Verwertung von Schutzrechten aller Art usw., Limmatquai 94.

110. Briefmarken. — **Fritz Wernli** (S. H. A. B. Nr. 125 vom 3. Juni 1931, Seite 1195), Briefmarkenhandel, Limmatquai 80.

111. **Fritz Zehntner, Ingenieurbureau** (S. H. A. B. Nr. 228 vom 30. September 1929, Seite 1961), Limmatquai 4.

112. Optik. — **Jak. Zeller** (S. H. A. B. Nr. 273 vom 2. November 1909, Seite 1833), Optik, Limmatquai 68.

113. Optik. — **Karl Zürcher, Nachf. von Wilh. Kunz** (S. H. A. B. Nr. 15 vom 14. Januar 1902, Seite 57), Optik, Limmatquai 52.

7. Dezember. Unter der Firma **Brevetti-Scotti Aktiengesellschaft (Brevetti-Scotti Société Anonyme) (Brevetti-Scotti Società Anonima) (Brevetti-Scotti Limited)** hat sich, mit Sitz in Oerlikon (Zürich), am 19. Juli 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Unternehmung ist die Uebernahme der bisher der « Società Anonima Armi Automatiche Scotti », in Brescia, gehörenden und auf den Namen von Alfred Scotti und einiger Mitbeteiligten lautenden Patente (mit Ausnahme des italienischen) über ein tangentiales Verschluss-System zum Zwecke der Verwertung sowohl durch eigene Fabrikation als durch Patentverkäufe und Abgabe von Fabrikations-Lizenzen, sowie der Betrieb aller mit den betreffenden Erzeugnissen im Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte. Die Società Armi Automatiche Scotti, in Brescia, wird für die Ueberlassung der Patente auf Grund eines besondern Vertrages mit Datum vom 19. Juli 1933 durch Abführung von 33⅓ % des Netto-Erlöses aller Verkäufe und Lizenzeinnahmen entschädigt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000, welche auch in Zertifikaten zu 10 Stück zusammengefasst werden können. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Alfredo Scotti, Ingénieur, italienischer Staatsangehöriger, in Brescia; Teseo Poloni, Bücherexperte, italienischer Staatsangehöriger, in Brescia; Gustav Wegmann, Ingenieur, von und in Zürich, und Dr. Hans Schmocker, Ingenieur, von Habkern (Bern), in Zürich. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Verwaltungsratsmitglieder. Als Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Emil Bührle, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. Geschäftslokal: Birchstrasse 155, in Oerlikon.

7. Dezember. **Bank für elektrische Unternehmungen,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1933, Seite 2670). Der Verwaltungsrat hat neu zum Vizedirektor ernannt Arthur Winiger, Ingenieur, von Hohenrain (Luzern) und Petit-Saconnex (Genf), in Budapest. Die bisherigen Kollektivprokuristen Gaston Jaccard, Bankdirektor, und Maurice Villars, Ingenieur, sind zu Vizedirektoren gewählt worden. Die Genannten führen Unterschrift kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

7. Dezember. **Immobilien-Genossenschaft Paradeplatz 2,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 21. Juni 1919, Seite 1086). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 1933 wurden die §§ 22 und 26 der Statuten abgeändert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der nach Abzug aller Passivzinsen, der Spesen einschliesslich der Gehälter der Vorstandsmitglieder, der übrigen Ausgaben für die Verwaltung und den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Ueberschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Davon werden mindestens 5 % dem Reservefonds zugeschrieben, solange derselbe nicht 10 % des Genossenschaftskapitals beträgt. Vom verbleibenden Betrage wird eine Dividende bis auf 5 % auf das Genossenschaftskapital ausgerichtet. Von einem allfälligen Ueberschuss über diese Verwendung hinaus gehören 5 % dem Vorstand; die übrigen 95 % stehen zur Verfügung der Generalversammlung.

7. Dezember. **Mawa Mass-Wäsche A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 261 vom 9. November 1931, Seite 2382). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. November 1933 sind die §§ 1 und 2 der Gesellschaftsstatuten abgeändert worden. Die Firma der Gesellschaft lautet nun **Masswaren A.-G.** Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel in Masswaren der Bekleidungsbranche.

Leuchter, Kunstgläser. — 7. Dezember. Die Firma **Hans Benès,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1932, Seite 821), Handel in venetianischen Leuchtern und Kunstgläsern, verzeigt infolge behördlicher Aenderung des Strassennamens und der Hausnummern als Geschäftslokal: Limmatquai (Helmhaus), in Zürich 1. Der Inhaber wohnt nunmehr in Zürich 1.

7. Dezember. **Allgemeiner Konsumverein Affoltern a. A.,** in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 249 vom 24. Oktober 1930, Seite 2174). Die Unterschrift von Edwin Biedermann ist erloschen. Der Verwaltungsrat wählte an dessen Stelle zum Verwalter mit Einzelunterschrift Paul Sigg, von Winterthur, in Affoltern a. A.

7. Dezember. **Mayer & Cie. Pelzfabrik,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 231 vom 4. Oktober 1926, Seite 1745). Der Kollektivgesellschafter Bernhard Mayer ist nunmehr Bürger von Zürich.

Geschäftsbücher, Rechenapparate. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Jean Baumann,** in Winterthur, ist Johann Jakob Baumann, von Hirzel (Zürich), in Winterthur. Vertretungen in Geschäftsbüchern und Rechenapparaten. Wartstrasse 23.

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Frei,** in Seebach, ist Ernst Frei, von Winterthur, in Seebach. Zentralheizungen, sanitäre Anlagen, mechanische Schlosserei. Zürcherstrasse 21.

Lebensmittel. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Max Gagliardi,** in Oerlikon, ist Max Robt. Gagliardi, von und in Oerlikon. Export, Import und Agenturen in Lebensmitteln. Asternweg 6.

Lederwaren. — 7. Dezember. Die seit 21. August 1929 im Handelsregister des Bezirkes Olten-Gösgen, mit Sitz in Olten, eingetragene Firma **Hans A. Pfeiffer** (S. H. A. B. Nr. 87 vom 17. April 1931, Seite 926), Inhaber: Hans Anton Pfeiffer, deutscher Staatsangehöriger, in Olten, hat ihren Sitz nach Zürich 2 verlegt. Die Firma erteilt Einzelprokura an Franz Krause, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich. Lederwaren-Import en gros. Bodmerstrasse 8.

Coiffeurgeschäft. — 7. Dezember. Edgard Josef Büttner-Noirjean, von Bonfol (Bern), in Zürich 4, Frieda Früh geb. Aeberhard, von Mogelsberg (St. Gallen), in Zürich 6, und die Firma « Ondulor A.-G. », in Zürich, haben unter der Firma **Büttner, Früh & Co.,** in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1933 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Edgard Josef Büttner-Noirjean und Frieda Früh-Aeberhard, und Kommanditärin ist die Firma « Ondulor A.-G. » mit dem Betrage von Fr. 4500. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift und zwar nur je mit dem Prokuristen Walter August Wetterwald. Die Firma erteilt Kollektivprokura mit Ausdehnung auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften an Walter August Wetterwald, von Biberist (Solothurn), in Rüschlikon. Zwischen dem unbeschränkt haftenden Gesellschafter Edgard Jos. Büttner und dessen Ehefrau Marie geb. Noirjean besteht vertragliche Gütertrennung. Coiffeurgeschäft (Herren- und Damen-Salon). Stampfenbachstrasse 56.

Holz, Kohlen. — 7. Dezember. Die Firma **F. Bombeli,** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 298 vom 25. November 1910, Seite 2013), Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Mercerie, Bonneterie. — 7. Dezember. Die Firma **Ernst Saurenmann,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1927, Seite 43), Mercerie und Bonneterie, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Halb- und Ganzfabrikate usw. — 7. Dezember. **Equipment Trust Co. (Trust d'Equipement),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1933, Seite 1386), An- und Verkauf, Verwaltung, Vermietung usw. von Halb- und Ganzfabrikaten, insbesondere von Eisenbahn- und elektrischem Material usw. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. November 1933 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma wird im Handelsregister gelöscht.

8. Dezember. **Südamerikanische Beteiligungs-Gesellschaft A.-G. (Compagnie Sudaméricaine de Placements S. A.) (South American Investment Company Ltd.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1933, Seite 2670). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. November 1933 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 6,000,000 auf Fr. 2,400,000 beschlossen durch Abstempelung der 12,000 Inhaberaktien von Fr. 500 nom. auf Fr. 200. § 5 der Gesellschaftsstatuten

ist demgemäss abgeändert worden. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also zurzeit Fr. 2,400,000 und ist eingeteilt in 12,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 200. In Revision von § 20 der Statuten wurde ferner die Mindestzahl der Verwaltungsratsmitglieder auf 5 festgesetzt. Giuseppe Zucolli wohnt nun in London und Guido Colombo in Paris, beide italienische Staatsangehörige und dem Verwaltungsrat angehörend.

8. Dezember. **Immobiliengenossenschaft im Moos,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 242 vom 17. Oktober 1931, Seite 2226). Dr. Karl Weder ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Präsident in den Vorstand gewählt Dr. Othmar Lehner, Rechtsanwalt, von Untereggen (St. Gallen), in Zürich. Der Genannte zeichnet mit dem Vizepräsidenten kollektiv.

Bekämpfung der Arbeitslosigkeit usw. — 8. Dezember. Die **Genossenschaft Aufbau,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1932, Seite 1734), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Lagerstrasse 5, in Zürich 4.

Bijouterie. — 8. Dezember. Die Firma **Wilh. Strotz,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 289 vom 16. November 1920, Seite 2161), Bijouterie, verzeigt infolge behördlicher Aenderung der Hausnummern als Geschäftslokal: Limmatquai 94, in Zürich 1.

Restaurant. — 8. Dezember. Inhaber der Firma **Wenno Svec,** in Zürich 4, ist Wenno Svec, von Zürich, in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Kanzleistrasse 15, z. Kanzleieck.

Restaurant. — 8. Dezember. Die Firma **Josef Eckerle,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 266 vom 20. Oktober 1920, Seite 1999), Betrieb des Restaurants zum «Roten Turm», ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Restaurant. — 8. Dezember. Die Firma **F. Mebes,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 16. April 1919, Seite 653), Restaurationsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. Dezember. **Allgemeine Krankenkasse Küsnacht, Erlenbach & Umgebung,** in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1932, Seite 454). In der Generalversammlung vom 26. März 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die Streichung ihrer Firma im Handelsregister beschlossen. Diese Firma wird demzufolge im Handelsregister gelöscht. Die Kasse wird aber im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juli 1911, als anerkannte Krankenkasse weiterbestehen.

Wolle, Garne, Mercerie, Bonneterie. — 8. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Emma Wirth-Schnyder,** in Zürich 3, ist Emma Wirth geb. Schnyder, von Eggenwil (Aargau), in Zürich 3. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. der Eintragung zugestimmt. Handel in Wolle und Garnen, Mercerie und Bonneterie. Sihlfeldstrasse 58.

Elektrische Apparate. — 8. Dezember. Inhaber der Firma **Willy Schmidhauser,** in Oerlikon, ist Willy Schmidhauser, von Hesssenreute (Thurgau), in Oerlikon. Vertretungen in elektrischen Apparaten. Hollunderhof 4.

8. Dezember. «Luma-Werke A.-G. (Usines Luma S. A.)», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1933, Seite 2325). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1933 wurde die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde gewählt der Präsident des Verwaltungsrates Werner Romstedt, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Neumaden bei Stuttgart. Der Genannte führt für die **Luma-Werke A. G. in Liq. (Usines Luma S. A. en liq.)** wie bisher Einzelunterschrift. Die Unterschriften von Robert Hirzel, Julius Marx, Friedrich Münz, sowie die Prokura von Ernst Friedrichs sind erloschen.

Kosmetisch-technische Produkte. — 8. Dezember. Die Firma **Fridolin Bricoia,** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1932, Seite 1378), Vertretungen in kosmetisch-technischen Produkten, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Waren verschiedener Art. — 8. Dezember. Die Firma **Walter Isler,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 211 vom 9. September 1932, Seite 2154), Vertretungen in Waren verschiedener Art, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Isolierpolster, Polsterwolle, Rohprodukte. — 8. Dezember. Inhaber der Firma **Johannes Möschinger-Seiler,** in Zürich 1, ist Johannes Möschinger-Seiler, von und in Albisrieden. Fabrikation von Isolierpolstern für Zentralheizungen und von Polsterwolle, Handel in Rohprodukten. Seidengasse 8, Fabrikation in Dübendorf.

Waren aller Art. — 8. Dezember. **Erny-Thut & Co.,** in Zürich 1. Die Kommanditärin Hanna Meyer geb. Erny ist zufolge der im S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1933, Seite 2825, publizierten Verehelichung nunmehr Bürgerin von Baldingen (Aargau).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1933. 6. Dezember. Aus dem Vorstand der Firma **Konsumgenossenschaft Zollikofen & Umgebung,** mit Sitz in Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 49 vom 2. März 1931, Seite 430), ist Hermann Schürch, Aktuar, ausgeschieden. Dessen Zeichnungsberechtigung ist erloschen. Als Aktuar zugleich Verwalter wurde neu gewählt Fritz Hess, von Niederönz, Konsumverwalter, in Zollikofen. Namens der Genossenschaft zeichnen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je kollektiv zu zweien.

Buchdruckerei, Lithographie. — 6. Dezember. Friedrich Boivin, von Moutier, Charles Kilchenmann, von Herzogenbuchsee, und Ernst Schenk, von Eggiwil, alle in Bern, haben unter der Firma **Boivin, Kilchenmann & Co.,** in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1933 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Einzelunterschriften der Gesellschafter Boivin und Kilchenmann. Der Gesellschafter Ernst Schenk ist ohne Zeichnungsberechtigung. Buchdruckerei und Lithographie. Spitalackerstrasse 51a.

Bau- und Brennmaterialien. — 7. Dezember. Die Firma **G. Hostettler & Co.,** in Bern, Handel in Bau- und Brennmaterialien und Terrazzofabrikation (S. H. A. B. Nr. 83 vom 10. Februar 1932, Seite 348), verzeigt als neues Geschäftslokal: Güterstrasse 32.

7. Dezember. **Garage Viktoria Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1929, Seite 411). Das Mitglied des Verwaltungsrates Armin Aerni ist ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Ernst Joss ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zeichnet, wie bisher, einzeln.

Hotel-Restaurant. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Gottfried Lehmann-Scherz,** in Wabern, Gemeinde Köniz, ist Gottfried Lehmann allié Scherz, von Andwil (St. Gallen), im Schweizerhaus zu Wabern. Betrieb des Hotel-Restaurant z. Schweizerhaus, Wabern.

Immobilienhandel. — 7. Dezember. Einzelfirma **Franz Reinhard Wölfli,** in Bern, An- und Verkauf, Tausch und Vermittlung von Liegenschaften (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 37). Der Firmainhaber Franz Reinhard Wölfli, von Schangnau, Dachdeckermeister, in Bern, hat mit seiner Ehefrau Lina geb. Burri, daselbst, durch Ehevertrag vom 10. November 1933 Gütertrennung vereinbart.

Bureau Biel

Handel mit Radium, Uhren usw. — 2. Dezember. Die Einzelfirma **Hermann Weber «Luminor»,** Handel mit Radium, Atelier de posage und Fabrikation von Metallbuchstaben, Glasenseignes und Leuchtschildern, in Biel (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1933, Seite 2433), befasst sich ausserdem noch mit Uhrenhandel und Rhabillages.

Schuhhandel. — 2. Dezember. Die Einzelfirma **Gottfried Burri,** Schuhhandel im Detail, in Biel (S. H. A. B. Nr. 154 vom 7. Juli 1931, Seite 1489), wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Drogerie, photographische Artikel. — 4. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Albert Hilfiker,** in Biel, ist Albert Hilfiker, von Safenwil (Aargau), in Biel. Betrieb einer Drogerie, Verkauf photographischer Artikel und Vornahme photographischer Arbeiten für Amateure. Bahnhofplatz 12.

Bäckerei-Konditorei. — 4. Dezember. Der Inhaber der Einzelfirma **Fritz Meyer,** in Brügg (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1923, Seite 2201), Fritz Meyer, von Grindelwald, in Brügg, betreibt in Biel unter der nämlichen Firma eine Zweigniederlassung. Bäckerei-Konditorei. Bahnhofstrasse 53.

Metzgerei. — 5. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Schneider-Burri,** in Biel, ist Ernst Schneider, von Spiez, in Biel. Metzgerei und Wursterei. Obergasse 4.

Metzgerei. — 5. Dezember. Die Einzelfirma **Niklaus Räz,** Metzgerei und Charcuterie, in Biel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 29. Dezember 1924, Seite 2131), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei. — 6. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Werner Hurni,** in Biel, ist Werner Hurni, von Sutz-Lattrigen, in Biel. Metzgerei und Wursterei. Bahnhofstrasse 3.

6. Dezember. **Alpina Gruen Gilde Uhrenaktiengesellschaft (Union Horlogère),** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 207 vom 5. September 1932, Seite 2122). Richard Rothmann, Ernst Bock, Felix Arnold Vogt und Georges J. Gruen sind aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Albert Weber ist als Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt im Verwaltungsrat. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Otto Stettler, von Eggiwil, Uhrmacher, in Signau, und als Suppleanten: Georges J. Gruen, amerikanischer Staatsangehöriger, in Cincinnati, und Fritz Hubacher, von Hindelbank, Direktor, in Biel. Zum Direktor wurde ernannt Herbert Jeanneret, von Le Locle, Kaufmann, in Biel. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Unterschrift des Vizedirektors Numa Ruch ist erloschen.

Schweinemetzgerei. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Gilomen,** mit Sitz in Biel, ist Hermann Gilomen, von Scheunenberg, Gemeinde Wengi, in Biel. Schweinemetzgerei. Untergasse 60.

Metzgerei. — 7. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Albert Schlup-Niffenegger,** in Biel, ist Albert Schlup, von Frauchwil, in Biel. Metzgerei und Wursterei. Nidaugasse 44.

Bureau de Courtelary

Restaurant. — 6 décembre. La raison **Jules Landry,** exploitation du restaurant de la Croix fédérale, à La Heutte (F. o. s. du c. du 10 octobre 1931, nº 236, page 2172), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Restaurant. — 6 décembre. Le chef de la maison **Willy Landry,** à La Heutte, est Willy Landry, originaire de La Heutte, à La Heutte. Exploitation du restaurant de la Croix fédérale.

7 décembre. La société en nom collectif **Charles et Paul Mathez, fabrique de montres Thezma (Charles et Paul Mathez, Thezma Watch factory),** à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 29 février 1928, nº 50, page 395), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Charles Mathez-Glatz, fabrique de montres Thezma (Charles Mathez-Glatz, Thezma Watch factory), à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. nº 283 du 2 décembre 1933, page 2822).

Bureau de Moutier

Boucherie, charcuterie. — 28 novembre. La raison individuelle **Louis Bill,** boucherie-charcuterie, à Tavannes, est Louis Bill, de Sion, domicilié à Tavannes. Boucherie et charcuterie.

Epicerie-mercerie. — 29 novembre. La raison individuelle **Marie Voirol,** aux Genevez, est Marie Voirol, de et aux Genevez. Epicerie-mercerie, à l'enseigne «Concordia».

Bureau Nidau

Metzgerei. — 6. Dezember. Die Firma **Otto Glur,** Metzgerei, in Brügg (S. H. A. B. Nr. 352 vom 4. September 1905, Seite 1406), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Damenkleider und -Wäsche. — 7. Dezember. Inhaberin der Firma **Mina Glur,** in Brügg, ist Mina Glur geb. Kunz, Ehefrau des Otto, von Roggwil (Bern), in Brügg. Der Ehemann hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. seine Einwilligung erteilt. Fabrikation und Vertrieb von Mass- und Konfektionsdamenkleidern und Damenwäsche. Brügg (Brüggfeld).

Bureau de Porrentruy

Farines, graines, munitions, etc. — 7 décembre. La raison individuelle **Ach. Chavannes,** représentant de commerce, commerce de farines, graines et grains, fourrages, munitions et poudres fédérales, agence d'assurances et épicerie, à Porrentruy (F. o. s. du c. des 29 juin 1894, nº 155, page 633, et 15 octobre 1901, nº 350, page 1397), est radiée ensuite de cessation de commerce.

7 décembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

a) ensuite de faillite:

1. Commerce de bétail. — **A. Moine,** raison individuelle, commerce de bétail, à Porrentruy (F. o. s. du c. des 31 mai 1917, n° 124, page 865, et 6 août 1926, n° 181, page 1427).

2. Pierres d'horlogerie. — **Constant Raval,** raison individuelle, fabrication, achat et vente de pierres d'horlogerie, à Porrentruy (F. o. s. du e. du 15 février 1926, n° 37, page 276).

b) ensuite de départ:

1. Denrées alimentaires, etc. — **Jenny et Cie.,** société en nom collectif, denrées alimentaires et vins, à Porrentruy (F. o. s. du e. du 7 octobre 1930, n° 234, page 2051).

2. Opérations de bourses. — **Marcel Heinis, Strasbourg, succursale de Porrentruy,** opérations de bourse, avec siège principal à Strasbourg et succursale à Porrentruy (F. o. s. du e. du 12 août 1932, n° 187, page 1950).

Bureau Schwarzenburg

7. Dezember. Unter der Firma **Kalkmühle Schwefelberg** besteht, mit Sitz im Lehn, Gemeinde Wahlern, eine Genossenschaft, deren Statuten am 8. Februar 1933 festgestellt worden sind. Die Dauer derselben ist unbeschränkt. Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Ausbeutung und Verwertung von Kalkprodukten, den Handel mit Kalkmehl und Futterkalk, sowie mit Schottermaterial für Strassen. Die zur Durchführung des Genossenschaftszweckes erforderlichen Mittel werden beschafft durch die Ausgabe von auf den Namen lautenden Anteilscheinen zu Fr. 500. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Erwerbung von wenigstens einem Anteilschein und Unterzeichnung der Statuten und Genehmigung der schriftlichen Anmeldung durch die Generalversammlung mit Mehrheitsbeschluss. Der Austritt kann nur auf Abschluss des Rechnungsjahres unter vorangehender vierwöchentlicher schriftlicher Kündigung stattfinden. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Todes oder Ausschlusses durch die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, soweit das Gesetz nicht eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorsieht, im Anzeiger für den Amtsbezirk Schwarzenburg. Von der aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und der erforderlichen Abschreibungen (Immobilien 2 %, Mobilien 10 %, Maschinen 15 %) verbleibenden Summe werden 20 % dem Reservefonds zugeteilt. Die Aufstellung der Bilanz und die Berechnung des Gewinnes erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung des durch die Bilanz ausgewiesenen Gewinnes beschliesst die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern, dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und dem Sekretär. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv je zu zweien. Der Vorstand wird für eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt und ist wiederwählbar. Er besteht aus: Albrecht Stöckli, von Rüschegg, Landwirt im Lehn, Gemeinde Wahlern, Präsident; Rudolf Böhlen, von Riggisberg, Landwirt im Muriboden, Gemeinde Riggisberg, Vizepräsident und Fritz Böhlen, von Riggisberg, Kaufmann, in Riggisberg, Sekretär. Geschäftslokal beim Präsidenten Albrecht Stöckli, im Lehn, Gemeinde Wahlern.

Bureau Wangen a. A.

5. Dezember. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft v. Walliswil-Wangen,** mit Sitz in Walliswil-Wangen (S. H. A. B. Nr. 177 vom 2. August 1926), sind ausgetreten der Kassier Emil Wagner, der Sekretär Jakob Wagner sowie der Beisitzer Jakob Haas-Wagner; die Zeichnungsberechtigung des Jakob Wagner als Sekretär ist erloschen. An deren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: als Kassier: Karl Wagner, Emil's, Landwirt; als Sekretär: Fritz Haas-Bieri, Landwirt; als Beisitzer: Hans Haas, Landwirt, und Ernst Wagner-Wagner, Landwirt, alle von und in Walliswil-Wangen.

Wirtschaft, Bäckerei. — 6. Dezember. Die Firma **Gottfried Zurlinden,** in Attiswil, Wirtschaft zum «Bären» und Bäckerei (S. H. A. B. Nr. 267 vom 21. Oktober 1920), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. Dezember. Aus dem Vorstand der **Genossenschaft Wyssholzli, Pension für alkoholkranke Frauen in Herzogenbuchsee,** mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1932), sind ausgetreten der Sekretär Reinhold Dürrenmatt, dessen Unterschriftsberechtigung erloschen ist, sowie die Beisitzer Marguerite von Benoit-Mayu und Heinrich Rüegg. An ihre Stelle wurden in den Vorstand gewählt: als Sekretär: Paul Ries, von Schlossrued, Fürsorger des Blauen Kreuzes, in Burgdorf; als Beisitzer: Johann Samuel Büttikofer, von Büren a. A., alt Lehrer, in Lyss; Margrith Collin, von Gadmen, Hoffnungsbundsekretärin, in Bern. In Erweiterung des Vorstandes wurden ferner gewählt: als Beisitzer: Johann Hasler, von und in Basel, Vorsteher des Blauen Kreuzes, und Jakob Hinden, Sekretär-Adjunkt der Justizdirektion des Kantons Zürich, in Zürich.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1933. 21. November. **Käsereigenossenschaft Eschenbach,** mit Sitz in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 222 vom 24. September 1931, Seite 2063). Gemäss den Statuten lautet die Firma richtig: **Käsereigenossenschaft Eschenbach-Dorf.** An der Generalversammlung vom 9. Oktober 1933 wurde Art. 5 der Statuten durch folgenden Passus ergänzt: Im weitern hat der Austretende nicht nur seinen nach Art. 7, lit. c zu bestimmenden Anteil an den Passiven, sondern noch weitere 0,25 Prozent pro Kuh von sämtlichen Passiven als Austrittsgeld zu entrichten.

Radio-Artikel. — 4. Dezember. Der Inhaber der Firma **Alois Burch,** in Sarnen, bisher eingetragen im Handelsregister des Kantons Obwalden seit dem 20. Dezember 1932 (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1932, Seite 3015), hat den Sitz der Firma von Sarnen nach Luzern verlegt. Sein persönlicher Wohnsitz bleibt wie bisher in Sarnen. Radio-Bau, -Handel und Vertretungen. Moosstrasse 11.

Sennerei, Spezereien. — 5. Dezember. Die Firma **Leonz Waller,** Sennerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1927, Seite 2273) verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Spezereihandlung. Die genaue Bezeichnung des Geschäftsdomizils ist: Kauffmannweg 19/Habsburgerstrasse 28.

Gültenhandel, Liegenschaftsvermittlungen. — 5. Dezember. Die Firma **Jakob Felder,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 195 vom 23. August 1926, Seite 1513), verzeigt als Geschäftsnatur ausser Gültenhandel auch Liegenschaftsvermittlungen. Das Geschäftsdomizil befindet sich jetzt Kauffmannweg 14.

Schlosserei, mechanische Werkstätte usw. — 6. Dezember. Die Firma **Wilhelm Peyer & Sohn,** Schlosserei und mechanische Werkstätte; Radiobau, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1930, Seite 598), verzeigt als Geschäftsdomizil nunmehr: Kauffmannweg 16.

Bäckerei, Konditorei. — 6. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Setz,** in Luzern, ist Josef Setz, von Ufhusen, in Luzern, Bäckerei und Konditorei. Stadthofstrasse 13.

Pension. — 6. Dezember. Inhaberin der Firma **Rosa Malnati,** in Luzern, ist Rosa Malnati, italienische Staatsangehörige, in Luzern. Betrieb einer Pension. Winkelriedstrasse 28.

Malergeschäft. — 6. Dezember. Inhaber der Firma **Peter van Ryen,** in Luzern, ist Peter van Ryen, holländischer Staatsangehöriger, in Luzern. Malergeschäft. Kauffmannweg 29.

Holzschnitzereien. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Schmidt-Peyer,** in Luzern, ist Albert Schmidt, von und in Luzern. Holzschnitzereigeschäft. Stiftstrasse 4.

Zigarren. — 7. Dezember. Die Firma **C. Willi,** Zigarren en gros, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 215 vom 13. September 1928, Seite 1770), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Franz Willi,** in Triengen, ist Franz Willi, von und in Triengen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «C. Willi» auf den 1. Januar 1934 übernimmt. Zigarren, Cigaretten und Tabak en gros.

7. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Pneumatikhaus A. G. Luzern,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1929, Seite 707), ist zu einem weitern Direktor ernannt worden Rudolf Steffen, Kaufmann, von Basel, in Binningen. Er führt für die Gesellschaft Kollektivunterschrift mit dem bisherigen Direktor Fritz Rieder, dessen Einzelunterschrift erloschen ist.

Pension. — 7. Dezember. Inhaberin der Firma **Anna Pfisterer,** in Luzern, ist Witwe Anna Pfisterer geb. Christen, von Bäretswil (Zürich), in Luzern. Pension. Hirschmattstrasse 5.

7. Dezember. Die Firma **Adolf Ritter, Coiffeur,** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 1. September 1928, Seite 1694), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Emma Ritter-Huttinger,** in Luzern, ist Witwe Emma Ritter geb. Huttinger, von und in Luzern, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Adolf Ritter, Coiffeur», auf 23. September 1932 übernommen hat. Damen- und Herrencoiffeursalon. Hirschmattstrasse 14.

Schuhhandlung. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Alois Ley,** in Luzern, ist Alois Ley, von Horw, in Luzern. Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte. Hirschmattstrasse 16.

Coiffeurgeschäft. — 7. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Wunsch,** in Luzern, ist Witwe Emilie Wunsch, von und in Luzern. An Sohn Franz Wunsch, von und in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Damen- und Herrencoiffeursalon. Hirschmattstrasse 46.

Lebensmittelgeschäft. — 7. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Di Gallo,** in Luzern, ist Emil Di Gallo, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern. Lebensmittel- und Delikatessengeschäft, Weinverkauf. Hirschmattstrasse 62.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Pension. — 1933. 4. Dezember. Die Firma **Jean Bösch,** Pension Friedheim mit Restauration, in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 223 vom 31. August 1920, Seite 1667), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau Bösch,** in Hergiswil, ist Wwe. Amalia Bösch-Jost, von Rain (Luzern), in Hergiswil. Betrieb des Hotel-Pension Friedheim, in Hergiswil.

Glarus — Glaris — Glarona

Radios, Kühlschränke. — 1933. 6. Dezember. Inhaber der Firma **Heinrich Hoesli,** in Glarus, ist Heinrich Hoesli, von und in Glarus. Vertrieb der «Majestic» Radios und Kühlschränke in der Schweiz. Hauptstrasse.

6. Dezember. **Société Industrielle Textile,** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 285 vom 7. Dezember 1931, und Nr. 76 vom 31. März 1933, Seite 779). Die Unterschrift von Pierre Henri Lanusé, in Paris, ist erloschen.

Betrieb von Bergwerken usw. — 6. Dezember. Die **Vulkan Aktiengesellschaft (Vulkan Société Anonyme),** Betrieb von Bergwerken, Industrien aller Art sowie die Beteiligung an solchen Unternehmungen, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 70 vom 25. März 1919, Seite 490, und Nr. 207 vom 5. September 1927, Seite 1586), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. November 1933 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

6. Dezember. Die **Kupolag Metallhandels A. G.,** Kauf und Verkauf von Metallen und Metallprodukten aller Art, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1929, Seite 1339), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. November 1933 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Vermögensverwaltung Beteiligungen. — 7. Dezember. Die **Arbis A. G.,** Vermögensverwaltung, Beteiligung an Unternehmungen Dritter, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1923, Seite 2314, und Nr. 173 vom 29. Juli 1931, Seite 1661), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Dezember 1933 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1933. 7 décembre. Benjamin Erné, décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme **Cartonnage-Fabrik Freiburg Aktiengesellschaft (Fabrique de cartonnage à Fribourg, société anonyme)**, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 7 janvier 1932, n° 4, page 38).

Couleurs, vernis, droguerie. — 7 décembre. La raison **Alphse. Christinaz,** couleurs, vernis, articles droguerie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 22 décembre 1892, n° 268, page 1088), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Lucie Christinaz et Henri Christinaz, enfants de feu Alphonse, originaires de Fribourg, domiciliés à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale **Les enfants d'Alphonse Christinaz,** une société en nom collectif qui commence par son inscription au registre du commerce. Droguerie, laboratoire, fabrication et vente de produits chimiques. Rue de Lausanne 67.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Transports. — 7 décembre. Le chef de la raison **Alexandre Chammartin,** à Romont, est Alexandre Chammartin, fils de Joseph, de Chavannes-sous-Orsonnens, à Romont. Entreprise de transports.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dorneck

Bauunternehmungen. — 1933. 7. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Sigmund Boder,** in Dornach, ist Sigmund Boder, Baumeister, von und in Dornach. Bauunternehmungen. Hauptstrasse 24.

Bureau Kriegstetten

Bäckerei, Spezereien. — 7. Dezember. Die Einzelfirma **Ernst Gasser-Dietrich,** Bäckerei und Spezereihandlung, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 7 vom 12. Januar 1931, Seite 83), ist infolge Wegzuges des Firmainhabers erloschen.

Bäckerei. — 7. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Fritz Gasser,** in Biberist, ist Fritz Gasser, von Heimberg (Bern), in Biberist. Bäckerei. Gebäude Nr. 488 an der Schachenstrasse.

Zimmerei, Schreinerei. — 7. Dezember. Kollektivgesellschaft **Fr. Hostettler & Söhne,** Zimmerei und Schreinerei, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1927, Seite 3). Der eine unbeschränkt haftende Gesellschafter Friedrich Hostettler, dipl. Bautechniker, von Wahlern, in Derendingen, hat mit seiner Ehefrau Klara geb. Rothenbühler, daselbst, durch Ehevertrag vom 27. November 1933 mit vormundschaftlicher Genehmigung vom 6. Dezember 1933 Gütertrennung vereinbart.

Bureau Stadt Solothurn

7. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma **Sparverein Biene,** mit Sitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 7 vom 12. Januar 1931, Seite 63), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 15. Juli 1933 die Statuten teilweise revidiert und dabei nachfolgende publizierte Tatsachen ergänzt oder abgeändert. Der Geschäftszweck wurde wie folgt näher umschrieben: Die Genossenschaft bezweckt, Ersparnisse zu sammeln, zinstragend anzulegen und den Sinn für Sparsamkeit in der hiesigen Stadt und deren Umgebung zu fördern. Die Genossenschaft kann aus mehreren Abteilungen bestehen. Die Einlagen jeder Abteilung werden neun Jahre zusammengetragen und sodann jedem Einleger nebst Zinsbetreffnis zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft wird bei der Eröffnung einer Abteilung durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten oder Kassier mit der ersten Einzahlung der Einlage erworben. Die Mitglieder wählen bei ihrem Eintritte in eine Abteilung die Höhe der wöchentlichen Einlage. Der kleinste wöchentliche Beitrag soll jedoch nicht weniger als 20 Rappen betragen. Stirbt ein Einleger, so fällt sein Anteil den berechtigten Erben zu. Es steht denselben frei, das Guthaben zurückzuziehen oder die Einlagen fortzusetzen. Wer trotz wiederholten Mahnungen mit seinen Beiträgen mehr als sechs Monate im Rückstande ist, erhält seine Einlage ohne Entschädigung zurück und verliert seine Mitgliedschaft. Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand mit 7 Mitgliedern; c) der Kassier, und d) die Rechnungsrevisoren. Der Präsident führt allein mit dem Kassier die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu zweien. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden der Vizepräsident Otto Steinlechner und Jakob Moll. Der bisherige Beisitzer Johann Jakob Strasser, Kaminfegermeister, von und in Solothurn, wurde als Vizepräsident gewählt. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Walter Zumstein, Bahnbeamter, von Sceberg, in Solothurn, und Bruno Sesseli, kantonaler Strassenbauinspektor, von und in Solothurn. Geschäftslokal: Ritterquai 5.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Sport- und Haushaltartikel. — 1933. 7. Dezember. Inhaber der Firma **Max Burri,** in Schaffhausen, ist Max Burri, von Langenthal, in Schaffhausen. Handel in Sport- und Haushaltartikeln. Stadthausgasse 16.

Spenglergeschäft. — 7. Dezember. Der Inhaber der Firma **C. Scherer-Ulmer, J. Scherrer-Sulgers Nachfolger,** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 157 vom 21. Juni 1907, Seite 1114), hat seinen persönlichen Wohnsitz nach Feuerthalen verlegt.

Schlosserei. — 7. Dezember. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung des Registerführers in Anwendung von Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Paul Lenhard,** in Schaffhausen, ist Paul Arthur Lenhard, von Thayngen, in Schaffhausen. Mechanische Bau- und Kunstschlosserei. Industriestrasse 5.

Handel in Metallen und chemischen Produkten. — 7. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Metallo-Chemie A.-G.», mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1928, Seite 62), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. Dezember 1933 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Metallo-Chemie A.-G. in Liq.** durch die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates Eduard Greutert, Bankier, von Schaffhausen, in Basel, und Dr. Hans Schudel, Rechtsanwalt, von Beggingen, in Schaffhausen, besorgt. Die Liquidatoren führen Kollektivunterschrift. Die Prokura des Gotthilf Schlatter-Mack ist erloschen.

8. Dezember. **Inga, Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft (Inga, Compagnie Internationale de Produits Ailmentaires S. A.) (Inga, Compagnia Internazionale per Prodotti Ailmentari S. A.) (Inga, International Food Product Company Ltd.),** mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1933, Seite 1366). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1933 haben die Aktionäre die Herabsetzung des Aktienkapitals von bisher Fr. 60,000,000 auf Fr. 54,000,000 beschlossen, und zwar durch Reduktion des Nennwertes der einzelnen Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 900. In derselben Generalversammlung wurden die Statuten revidiert und folgende Abänderung der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital beträgt Fr. 54,000,000, eingeteilt in 60,000 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 900.

Radioapparate, Grammophone. — 8. Dezember. Die Firma **Gottlieb Keiser,** Handel in Radio und Grammophonen; Reparaturwerkstätte, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1933, Seite 26), ist infolge Assoziation erloschen.

Radioapparate. — 8. Dezember. Die Firma **Hermann Voegelin,** Handel mit Radioapparaten und Bestandteilen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1933, Seite 1498), ist infolge Assoziation erloschen.

Radio, Grammophone, elektrische Artikel. — 8. Dezember. Gottlieb Keiser, von Reitnau, und Hermann Voegelin, von Dörflingen, beide in Schaffhausen, haben unter der Firma **Keiser & Voegelin,** in Schaffhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1933 ihren Anfang nahm. Handel in Radio, Grammophonen und elektrischen Artikeln; Reparaturwerkstätte. Unterstadt 22, «z. Granatapfel».

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Spezereien, Kolonialwaren. — 1933. 7. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Inauen,** in Appenzell, ist Johann Josef Inauen-Manser, von und in Appenzell. Handel in Spezereien und Kolonialwaren; an der Engelgasse.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Baugeschäft. — 1933. 6. Dezember. Die Firma **Martelli Virgilio,** Baugeschäft, in Jona (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1933, Seite 164), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

Baugeschäft. — 6. Dezember. Virgilio Martelli, von Italien, in Jona, und Max Schlaepfer, von Rehetobel, in Rapperswil (St. Gallen), haben unter der Firma **Martelli & Schlaepfer,** in Jona, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1933 ihren Anfang nahm. Baugeschäft.

Näherei, Striekwaren. — 6. Dezember. Die Inhaberin der Firma **Deutsch-Brunner,** Overlock-Näherei, Fabrikation von Strickwaren und Handel mit solchen, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1932, Seite 799), ändert die Firma zufolge Wiederverehelichung ab in **Frau Heyer-Brunner.** Sie ist nunmehr Bürgerin von Riehen (Baselstadt) und Biel-Benken (Baselland). Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann Friedrich Eduard Heyer, Kaufmann, von Riehen (Baselstadt) und Biel-Benken (Baselland) besteht vertragliche Gütertrennung.

Rideaux-Fabrikation. — 6. Dezember. **Fritz Schelling & Co. Aktiengesellschaft,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2674). Die Einzelprokura des Jean Bollhalter ist erloschen.

Käse, Butter, Eier usw. — 6. Dezember. Die Firma **Victor Pfister,** Käse, Butter, Eier, Käsereiartikel, in Wil (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1916, Seite 102), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Wein, Delikatessen. — 6. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Casatti & Gebrüder Volpi,** Wein- und Delikatessenhandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 284 vom 5. Dezember 1931, Seite 2606), wird auf Grund Entscheides der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 24. November 1933 infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation von Amtes wegen gelöscht.

6. Dezember. **Strassenbau & Beton A.-G.,** Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1933, Seite 91). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. September 1933 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 150,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Volleinzahlung weiterer 100 Namenaktien zu Fr. 500. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft also nun Fr. 150,000; zerfallend in 300 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Es können auch Zertifikate über eine oder mehrere Aktien ausgestellt werden. Durch eine weitere Revision von § 19 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Der Präsident des Verwaltungsrates Erwin Maier, Ingenieur, wohnt nun in Schaffhausen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1933. 7. Dezember. Die «Aktiengesellschaft für Spezialwerte» in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1932, Seite 2255), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. Dezember 1933 aufgelöst. Die Liquidation wird durch die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Dr. Georg Wettstein und Hans Mühlemann, sowie weiter durch Wilhelmine Meyer, Rechtsanwalt, von Unterehrendingen (Aargau), in Zürich, unter der Firma **Aktiengesellschaft für Spezialwerte in Liq.,** durchgeführt. Die Liquidatoren zeichnen kollektiv zu zweien.

Bäckerei, Konditorei, Pension. — 7. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft **Fritz Kochendörfer's Erben,** Bäckerei, Konditorei und Pensionsbetrieb, mit Sitz in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1932, Seite 1683), ist die Gesellschafterin Wwe. Hermine Kochendörfer ausgeschieden. Die beiden verbleibenden Gesellschafter zeichnen beide einzeln.

Maurergeschäft. — 8. Dezember. Die Firma **Ernst Stumpp,** Maurergeschäft, in Zuoz (S. H. A. B. Nr. 74 vom 30. März 1914, Seite 539), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

8. Dezember. **Milchhalle St. Moritz,** mit Hauptsitz in St. Moritz und Zweigniederlassung in Schuls (S. H. A. B. Nr. 205 vom 4. September 1931, Seite 1916). Als Geschäftsführer für den Hauptsitz mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift wurde gewählt: Hans Donau, von Pagig, wohnhaft in St. Moritz.

Aargau — Argovie — Argovia

1933. 3. November. **Konsumverein Suhr,** Genossenschaft mit Sitz in Suhr (S. H. A. B. Nr. 281 vom 2. Dezember 1931, Seite 2573). In der Generalversammlung vom 2. Juli 1932 wurden neue Statuten festgelegt. Die publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch freiwilligen Austritt; b) durch Tod,

bei Vereinen bei deren Liquidation oder Auflösung; e) durch Einstellung der Benützung der Genossenschaftsanstalten während der Dauer von 12 Monaten; d) durch Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres nach mindestens vierwöchentlicher schriftlicher Kündigung stattfinden. Mitgliedern, welche infolge Wegzuges aus dem Wirtschaftsgebiet den Austritt erklären, kann ausnahmsweise ein früherer Austritt bewilligt werden. Falls sie sofortige Auszahlung der Rückvergütung verlangen, soll ihnen solche zu dem um mindestens 2 % gegenüber dem Vorjahr verkürzten Ansatz bezahlt werden. Stirbt ein Mitglied, so erlischt die Mitgliedschaft auf Schluss des Rechnungsjahres, in welchem der Tod erfolgte. Die Betriebskommission kann jedoch an Stelle des Verstorbenen einen der nächsten Erben in dessen Rechte aufnehmen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 20 zu erwerben und pro Jahr für Fr. 200 Waren zu beziehen. Wird der Anteilschein nicht bis zum Rechnungsabschluss voll einbezahlt, so wird die Rückvergütung des betreffenden Mitgliedes, soweit erforderlich, hiezu verwendet. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Vorschriften der Normalstatuten des Verbandes Schweizerischer Konsumvereine. Bei Bewertung der Aktiven sind folgende Vorschriften zu beobachten. Die Lagervorräte dürfen höchstens zum Gestehungspreise und, falls dieser höher als der Marktpreis stehen sollte, nur zu letzterm eingesetzt werden. Alle Ausgaben für Unterhalt und Reparatur von Liegenschaften, Gebäuden, Maschinen, Mobilien, die nicht eine bleibende Wertvermehrung zur Folge haben, müssen als Betriebsauslagen verbucht werden. Auf Maschinen und Mobilien sind mindestens 10 % und auf Liegenschaften zu Geschäftszwecken 3 % abzuschreiben. Vom Betriebsüberschuss, den die Jahresrechnung nach Abzug sämtlicher Verwaltungskosten, der üblichen Abschreibungen, sowie allfälliger Einlagen in Separatfonds aufweist, wird mindestens ½ % des erzielten Warenumsatzes dem Reservefonds zugewiesen; der Rest als Rückvergütung an die Mitglieder im Verhältnis der von ihnen bezogenen und bezahlten Waren. Ueber die Zuteilung der aus dem Ueberschuss an die Reserven fallenden Beträge entscheidet die Generalversammlung auf Antrag des Vorstandes. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) die Urabstimmung; c) der Vorstand; d) die Betriebskommission; e) die Rechnungsprüfungskommission; f) die Verwaltung; g) die Frauenkommission. Der Vorstand, der die Genossenschaft nach aussen vertritt, besteht aus mindestens 7 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv je zu zweien der Präsident, der Aktuar und der Verwalter. Alle übrigen Statutenänderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht. An Stelle von Reinhard Käser wurde zum Aktuar gewählt das bisherige Mitglied Max Engel, Bankangestellter, von Seengen, in Suhr. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Gottlieb Richner, Schlosser, von und in Suhr. Die Unterschrift des Reinhard Käser ist erloschen.

Bauunternehmung. — 7. Dezember. **Ergänzung** der Eintragung vom 27. November 1933 betreffend die Firma **Widmer Söhne Aktiengesellschaft,** Bauunternehmen, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1933, Seite 2802). Die Einzelunterschrift des bisherigen Verwaltungsratsmitgliedes Ernst Widmer-Daetwyler wird ebenfalls in Kollektivunterschrift umgewandelt.

Buntgewebe usw. — 7. Dezember. **Aktiengesellschaft vorm. Hofer & Co.,** Fabrikation von Buntgeweben und der damit verwandten und einschlägigen Artikel sowie Handel mit denselben, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1933, Seite 2301). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Max Hofer, Generaldirektor, von Zofingen, in Novara (Italien). Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

7. Dezember. **Gebr. Wild Aktiengesellschaft, Röhrenfabrik & Kesselschmiede in Muri (Aargau),** mit Sitz in Muri (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1927, Seite 2109). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. November 1933 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Revision des § 5 der Statuten beschlossen, wodurch indessen die publizierten Bestimmungen keine Veränderung erfahren haben.

Stückfärberei, Appreturanstalt. — 7. Dezember. **Aktiengesellschaft vormals Bethge & Cie. in Zofingen,** Stückfärberei, Rauherei und Appreturanstalt, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1930, Seite 1695). Der Präsident und Delegierte Rudolf Mathys-Weber ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates mit dem Rechte der Einzelunterschrift wurde ernannt das bisherige Mitglied Jakob Weber, Fabrikant, von Netstal, in Murgenthal. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Alfred Hindermann-Gehringer, Kaufmann, von Basel, in Zürich. Dieser führt die Unterschrift nicht.

7. Dezember. **Landw. Genossenschaft Leibstadt,** mit Sitz in Leibstadt (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1924, Seite 350). Josef Blülle ist aus dem Vorstande ausgeschieden. Er bleibt indessen weiterhin Verwalter mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift. Neu in den Vorstand wurde gewählt Fridolin Leone, Landwirt und Polier, von und in Leibstadt. Er führt die Unterschrift nicht.

Bäckerei, Konditorei. — 7. Dezember. Die Firma **Frau Emilie Keller-Wilhelm,** Bäckerei und Konditorei, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1922, Seite 103), ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, Konditorei. — 7. Dezember. Die Firma **Alfred Bütikofer,** Bäckerei-Konditorei, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 216 vom 17. September 1925, Seite 1575), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Landesprodukte, Wirtschaft. — 7. Dezember. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der kantonalen Justizdirektion vom 4. Dezember 1933 gestützt auf Art. 26, Abs. 2 der Handelsregisterverordnung.

Inhaber der Firma **Ernst Angstmann,** in Mellingen, ist Ernst Angstmann, von Berikon, in Mellingen. Handel in Landesprodukten und Wirtschaft zum Rosengarten.

Hutgeflechte usw. — 7. Dezember. **Aloys Breitschmid & Co. Aktiengesellschaft,** Fabrikation von und Handel mit Hutgeflechten aller Art und ähnlichen Produkten, mit Sitz in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 20. Dezember 1932, Seite 2971). In der Generalversammlung vom 10. November 1933 wurde das Aktienkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 325,000 eingeteilt in 325 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 195,000 reduziert durch Annullierung von 130 Aktien. Sodann wurde die Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 225,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 30 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Gleichzeitig sind die §§ 4, 7 und 15 der Statuten revidiert worden, wodurch die publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 225,000 und ist eingeteilt in 225 voll einbezahlte und auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5 Mitgliedern.

Hotel. — 7. Dezember. Die Firma **Anton Bämert-Stöckli,** in Baden (S. H. A. B. Nr. 296 vom 17. Dezember 1924, Seite 2064), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Rose. Das Geschäftslokal befindet sich: Weite Gasse Nr. 23.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Produits pour le nettoyage des métaux etc. — 1933. 7 décembre. La raison **Georges Courvoisier,** fabrication et vente de tous produits pour le nettoyage des métaux, glaces, marbre, etc. et principalement de la marque Rubis, à Corcelles (Neuchâtel) (F. o. s. du c. du 1er septembre 1932, nº 204, page 2092) est radiée ensuite de faillite.

Brosserie, papeterie, quincaillerie etc. — 7 décembre. La raison **Rothacher & Cie.,** société en nom collectif, brosserie, papeterie, quincaillerie en gros, huiles industrielles, pneumatiques et accessoires d'autos, à Peseux (F. o. s. du c. du 27 janvier 1927, nº 22, page 153), est radiée ensuite de faillite.

Combustibles etc. — 7 décembre. La raison **Alfred Selboz,** combustibles et sciage de bois de chauffage, à Colombier (F. o. s. du c. du 7 mai 1929, nº 105, page 928) est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

7 décembre. Le 1er décembre 1933, il a été constitué sous la raison sociale **Piscine Couverte S. A.** une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et ayant pour objet l'étude de l'établissement d'une piscine couverte à La Chaux-de-Fonds et la construction de la dite piscine Les statuts portent la date du 1er décembre 1933. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 2000, divisé en 20 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration de la société est confiée à un conseil d'administration de 1 à 7 membres, qui engagent la société par la signature collective du président du conseil d'administration et d'un autre membre du conseil. L'assemblée a nommé 4 administrateurs qui sont: Jules-Alfred Aubert, avocat et notaire, originaire de Savagnier, domicilié à La Chaux-de-Fonds, président du conseil d'administration; Charles Chopard, ingénieur, originaire de Sonvilier, domicilié à Zurich, secrétaire du Conseil d'administration; Bernard Terner, ingénieur, originaire de Zurich, domicilié à Zurich; Henri-Eugène Tamm, architecte, originaire de Bâle, domicilié à Bâle. Bureaux: rue Léopold Robert 72.

Bureau du Locle

Fabrication de balanciers. — 30 novembre. La société **S. Jaquet-Huguenin, Société anonyme,** fabrication de balanciers, aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. du 15 février 1928, nº 38, page 301) a, dans son assemblée générale du 28 novembre 1933, décidé sa dissolution ensuite de son rachat par la société « Les Fabriques de balanciers réunies S. A. », aux Ponts-de-Martel, qui continue la fabrication des balanciers. La liquidation de la société « S. Jaquet-Huguenin, Société anonyme » étant terminée, cette raison est radiée.

Fabrication d'horlogerie. — 6 décembre. La raison **Jules Dehon, Fabrique Eglantine, fabrication,** achat et vente d'horlogerie, aux Brenets (F. o. s. du c. des 14 avril 1919, nº 89, page 640 et 14 septembre 1920, nº 235, page 1758), est radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

Appareils radio-électriques. — 6. décembre. La raison **Mme Gabrielle Hilken,** achat et vente d'appareils radio-électriques et accessoires, au Locle (F. o. s. du c. du 14 octobre 1933, nº 241, page 2407) est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau de Neuchâtel

2 décembre. Suivant procès-verbal authentique du 20 novembre 1933, reçu Me Pierre Soguel, notaire à Neuchâtel, la société anonyme **Manufacture et Commerce de Rideaux S. A.,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 février 1932, nº 47, page 490) a modifié ses statuts comme suit: La raison sociale est désormais **Manufacture de Rideaux et Trousseaux S. A.,** à Neuchâtel. La société a pour but la fabrication, l'achat et la vente de tous genres de rideaux et trousseaux et articles se rattachant à cette branche. Le capital-actions est porté de fr. 7500 à fr. 20,000 par l'émission de 25 actions nouvelles, nominatives, de fr. 500 chacune, entièrement libérées. La société reprend de Blanche dite Blanda Gast née Haefeli, divers biens, pour fr. 500 suivant inventaire du 20 novembre 1933, en compensation desquels il est remis à Blanche dite Blanda Gast née Haefeli, une action de fr. 500 entièrement libérée, de la société, action dont le montant est compris dans celui d'augmentation du capital. La société est engagée par la signature collective des membres du conseil d'administration. La signature de Blanda Gast-Haefeli, administrateur, démissionnaire, est radiée et Franz-Eugène Gast, originaire de Granges (Soleure), commerçant, en remplacement, sont nommés administrateurs avec signature collective comme président, et Ami-Joseph Junod, originaire de Sainte Croix, commerçant, tous deux domiciliés à Neuchâtel. Les bureaux de la société sont transférés à la Rue des Terreaux nº 7 à Neuchâtel.

4 décembre. Aux termes d'acte reçu F. Junier, notaire, le 27 novembre 1933 et de statuts de même date, il est créé sous la raison sociale **Immeuble Les Saars Nº VI, S. A.,** une société anonyme ayant son siège à Neuchâtel. La société a pour but l'achat de l'article 6261 du cadastre de Neuchâtel pour fr. 7800 et la construction d'une maison d'habitation. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à fr. 25,000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les publications sont faites dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel. La société est régie par 3 administrateurs nommés pour 3 ans et rééligibles; elle est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Ont été désignés comme administrateurs: Gustave Meylan, originaire de Genève, industriel, président, Max-Robert Baillod, originaire de Gorgier, négociant, secrétaire, et Albert-Ernest Menth, originaire de Neuchâtel, industriel, tous trois domiciliés à Neuchâtel. Bureau de la société: Rue du Seyon Nº 4, à Neuchâtel.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

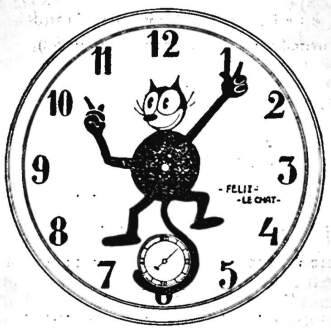
Nr. 81448. — Hinterlegungsdatum: 5. Oktober 1933, 18½ Uhr.
Jakob Oertli & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Sargans (Schweiz).

Hautcrème.

Pizol

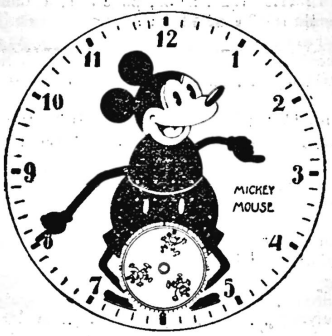
Nr. 81449. — Hinterlegungsdatum: 21. November 1933, 19 Uhr.
Joseph Lapanouse, « Rego » Uhr, Fabrikation und Handel,
Bubendorf (Baselland, Schweiz).

Uhren und deren Bestandteile.



Nr. 81450. — Hinterlegungsdatum: 21. November 1933, 19 Uhr.
Joseph Lapanouse, « Rego » Uhr, Fabrikation und Handel,
Bubendorf (Baselland, Schweiz).

Uhren und deren Bestandteile.



Nr. 81451. — Hinterlegungsdatum: 2. November 1933, 18½ Uhr.
Anton Erb-Escher, Fabrikation und Handel,
Bärenplatz 9, **Bern** (Schweiz).

Parfümerien und kosmetische Mittel.

Nr. 81452. — Hinterlegungsdatum: 2. November 1933, 20 Uhr.
Carl Johan Rixen, Fabrikation und Handel,
Frederiksberggade 11, **Kopenhagen** (Dänemark).

Photographische Artikel und photographische Apparate, Teile und Zubehör davon, sowie mittels der genannten Apparate und Artikel hergestellte Produkte.

polyfoto

Nr. 81453. — Hinterlegungsdatum: 6. November 1933, 12 Uhr.
Emil Bachmann, Fabrikation und Handel,
Stockerstrasse 48, **Zürich 2** (Schweiz).

Vergaser für Automobil- und andere Explosionsmotoren mit Rohöl, Gasöl oder Petroleum als Betriebsstoff.

VULKAN

Nr. 81454. — Hinterlegungsdatum: 8. November 1933, 12 Uhr.
Teigwarenfabriken Aktiengesellschaft Wenger & Hug, Fabrikation,
Gümligen (Schweiz).

Teigwaren.

Super-Spezial

Nr. 81455. — Hinterlegungsdatum: 9. November 1933, 19 Uhr.
Stoffel & Co., Fabrikation und Handel,
Rosenbergstrasse 20, **St. Gallen C** (Schweiz).

Baumwollene Transparent-Organdies.

Silk finished Organdies
ALL COTTON
Registered

(Die Marke wird rot und schwarz auf weissem oder grauem Grund ausgeführt.)

Nr. 81456. — Hinterlegungsdatum: 9. November 1933, 18 Uhr.
Frei & Kasser Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Bahnhofstrasse 83, **Zürich 1** (Schweiz).

Gamaschen, Schuhe, Strumpf- und Sockenhalter, Fusspflege-Artikel, wie Schuheinlagen, Fusstützen, Fusskorsetts, Binden, Zehenkorrektor, Krampfaderstrümpfe mit und ohne Gummi, Bandagen für Fussgelenke, für Knöchel, Knie und Waden; Leibbinden, Bruchbänder; Saiben, Puder und Badesaize.

Sanico

N° 81457. — Date de dépôt: 14 novembre 1933, 20 h.
Falbriard, fabrication,
Bâtiment 52 c, **Bonfol** (Suisse).

Bas et chaussettes ainsi que tous les produits de bonneterie.

Nr. 81458. — Hinterlegungsdatum: 15. November 1933, 4 Uhr.
Spoerry & Schaufelberger, Fabrikation und Handel,
Wald (Zürich, Schweiz).

Confiserieartikel.

SPOERRY & SCHAUFELBERGER WALD

Nr. 81459. — Hinterlegungsdatum: 15. November 1933, 19 Uhr.
Chemische Fabrik Schönenwerd H. Erzinger Aktiengesellschaft,
Fabrikation,
Schönenwerd (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische und kosmetische Präparate.

PEDESAN

Nr. 81460. — Hinterlegungsdatum: 16. November 1933, 10 Uhr.
Otto Ruff, Fabrikation und Handel,
Uetlibergstrasse 50, Zürich 3 (Schweiz).

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren, Fleisch- und Wurstkonserven, Speisefette.

ORFA

Nr. 81461. — Hinterlegungsdatum: 16. November 1933, 18¼ Uhr.
Phillips' Patents, Limited, Fabrikation und Handel,
Western Avenue, Acton, London W. 3 (Grossbritannien).

Absätze, Sohlen und Stücke in allen Grössen aus Crêpe-Gummi für die Herstellung und Reparatur von Schuhwerk.

DURACREPE

N° 81462. — Date de dépôt: 17 novembre 1933, 19 h.
André Junod, fabrication et commerce,
4, Place Neuve, Genève (Suisse).

Produit médical pour les soins de la bouche.

PARADENTONE

Nr. 81463. — Hinterlegungsdatum: 18. November 1933, 7 Uhr.
Frau Else Müller-Rodde, Handel,
Schindlerstrasse 15, Zürich 6 (Schweiz).

Diätetische Nährmittel.

NUFRU

Nr. 81464. — Hinterlegungsdatum: 20. November 1933, 10 Uhr.
Rudolf Bütikofer, Fabrikation und Handel,
Wabernstrasse 22, Bern (Schweiz).

Sportbekleidung.

HIMALAYA

Nr. 81465. — Hinterlegungsdatum: 21. November 1933, 16¼ Uhr.
Alfred Hofer, Fabrikation und Handel,
Bundenfeldstrasse 19, Bern (Schweiz).

Schinken.

MANDOS

Nr. 81466. — Hinterlegungsdatum: 21. November 1933, 21 Uhr.
Emil Köfer, Fabrikation und Handel,
Hardturmstrasse 74, Zürich 5 (Schweiz).

Rollschuhe.

Rekuro

Nr. 81467. — Hinterlegungsdatum: 21. November 1933, 21 Uhr.
Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft Wädenswil,
Fabrikation und Handel,
Uetlibergstrasse 125, Zürich 3 (Schweiz).

Signalapparate, Vorrichtungen, die dem Verkehr dienen, Vorrichtungen, die der automatischen Verkehrsregelung dienen, Betätigungsvorrichtungen für Signale, für Bremsvorrichtungen und für automatische Zugssicherungs-Einrichtungen, pneumatische Fernsteilvorrichtungen. Pneumatisch betätigte Schalter.

Pneutrafic

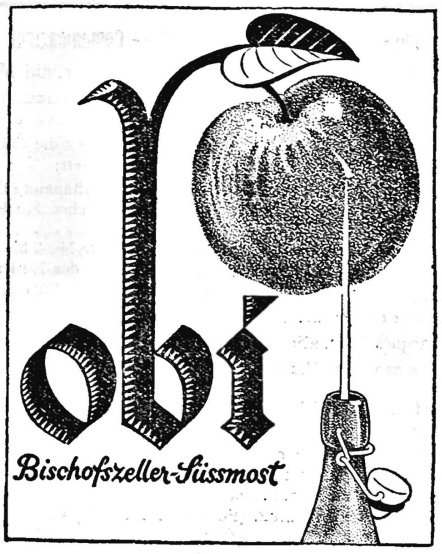
Nr. 81468. — Hinterlegungsdatum: 21. November 1933, 18¾ Uhr.
Felix Heinemann, Fabrikation und Handel,
Tannenstrasse 3, Arlesheim (Baselland, Schweiz).

Alkoholfreies Getränk.

VILIMO

Nr. 81469. — Hinterlegungsdatum: 22. November 1933, 4 Uhr.
Obstverwertungsgenossenschaft Bischofszell,
Fabrikation und Handel,
Bischofszell (Thurgau, Schweiz).

Obstsaft und Apfelsaft.



Nr. 81470. — Hinterlegungsdatum: 28. November 1933, 18½ Uhr.
Kaspar Winkler & Co., Fabrikation und Handel,
Gehrenweg 9, **Altstetten** (Zürich, Schweiz).

Zusatzmittel zu Zement, Mörtel und Beton zur Verbesserung ihrer Eigenschaften.

Sigunit

Nr. 81471. — Hinterlegungsdatum: 24. November 1933, 17 Uhr.
Bayram, Corsett-Vertrieb, Fabrikation und Handel,
Rüdigerstrasse 15, **Zürich 3** (Schweiz).

Corsets, Büstenhalter, Wäsche und dergleichen.

« B. B. »

Nr. 81472. — Hinterlegungsdatum: 28. November 1933, 12 Uhr.
Aktiengesellschaft Paulanerbräu Salvatorbrauerei und Thomasbräu,
Fabrikation und Handel,
München (Deutschland).

Weine aller Art.

SALVATOR

(Erneuerung der Marke Nr. 34576. Die Schutzfrist aus der Erneuerung der bisherigen Eintragung läuft vom 28. November 1933 an.)

Nr. 81473. — Hinterlegungsdatum: 28. November 1933, 7 Uhr.
W. Paravicini, Fabrikation und Handel,
Fraumünsterstrasse 14, **Zürich 1** (Schweiz).

Elektrische Lampen.

VICI

Nr. 81474. — Hinterlegungsdatum: 28. November 1933, 18¼ Uhr.
Ruepp & Co. Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Sarmenstorf (Aargau, Schweiz).

Strick- und Wirkwaren.

ALPINIT
MADE IN SWITZERLAND

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Nr. 80039. (S. H. A. B. Nr. 107 von 1933). — **J. R. Geigy A. G.**, Basel (Schweiz). — Die Warenangabe dieser Marke wird eingeschränkt auf **« Kautschukfarbstoffe »**. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 3. Dezember 1933.

Löschung — Radiation

Nr. 80443. (S. H. A. B. Nr. 158 von 1933). — **Walter Zimmerli**, Zürich (Schweiz). — Am 4. Dezember 1933 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationale Marken — Internationale Muster uud Modelle

Das Internationale Bureau für gewerbliches Eigentum gibt folgende Veröffentlichungen heraus:

1. Unter dem Titel **« Les marques internationales »** die Sammlung der international eingetragenen Fabrik- und Handelsmarken;

2. unter dem Titel **« Les dessins et modèles internationaux »** die Liste der international eingetragenen Hinterlegungen gewerblicher Muster und Modelle.

Die Sammlung Nr. 1 erscheint monatlich, die Liste Nr. 2 bis auf weiteres in unregelmässigen Zeitabschnitten, je nach der Zahl der Eintragungen.

Das **eidg. Amt für geistiges Eigentum** in Bern (Hallwylstrasse 15) stellt den Abonnenten des Schweiz. Handelsamtsblattes auf Begehren zu:

« Les marques internationales » gegen eine Gebühr von Fr. 3 per Jahr;

« Les dessins et modèles internationaux » gegen eine Gebühr von Fr. 2 per Jahr,

oder beide Veröffentlichungen zusammen gegen eine Gesamtgebühr von Fr. 5 per Jahr.

Bestellungen auf die eine oder die andere dieser Veröffentlichungen oder auf beide zusammen können nur berücksichtigt werden, wenn sie, nebst den entsprechenden Gebühren (s. hievor), vor Ende des laufenden Jahres dem **eidg. Amt für geistiges Eigentum** (Postcheck III/4000) eingereicht werden.

285. 7. 12. 33.

Marques internationales — Dessins et modèles internationaux

Le Bureau international pour la propriété industrielle fait paraître les publications suivantes:

1. Sous le titre **« Les marques internationales »**, la collection des marques de fabrique et de commerce enregistrées internationalement;

2. sous le titre **« Les dessins et modèles internationaux »**, la liste des dépôts de dessins ou modèles enregistrés internationalement.

La collection n° 1 paraît chaque mois; la liste n° 2 ne paraît pas pour le moment d'une façon régulière, sa parution dépend du nombre des enregistrements.

Le **Bureau fédéral de la propriété intellectuelle**, à Berne (Hallwylstrasse 15), adressera sur demande aux abonnés de la Feuille officielle suisse du commerce:

« Les marques internationales » contre paiement d'une taxe de fr. 3 par an;

« Les dessins et modèles internationaux » contre paiement d'une taxe de fr. 2 par an,

ou les deux publications ensemble contre paiement de la taxe totale de fr. 5 par an.

Les abonnements à l'une ou l'autre de ces publications ou aux deux ensemble ne peuvent être pris en considération que si la commande en est faite, et le montant payé (voir ci-dessus) au **Bureau fédéral de la propriété intellectuelle** (compte de chèques postaux III/4000) avant la fin de l'année courante.

285. 7. 12. 33.

Bundesratsbeschluss Nr. 29 über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 11. Dezember 1933.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Auslande*),

beschliesst:

Art. 1.

Die Einfuhr der in Art. 2 hiernach genannten Waren ist nur mit einer besondern Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartements zulässig.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, diese Vorschrift bis auf weiteres auf Waren aus bestimmten Ländern zu beschränken und für diese Kontingente festzusetzen. Es hat solche Verfügungen dem Bundesrate zur Genehmigung vorzulegen.

Art. 2.

Die Waren, auf welche Art. 1 dieses Beschlusses Anwendung findet, sind die folgenden:

Tarifnummer	Warenbezeichnung
	Aus Kategorie VII: Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.
	Gewebe aus den unter Nr. 396 genannten Spinnstoffen:
	— roh, auf 5 mm im Geviert enthaltend:
408	— — von 13 bis und mit 20 Fäden
411a	— gekocht, gelaugt (gebaucht), cremiert, gebleicht
	Decken (Bett- und Tischdecken etc.) abgepasst:
417	— ohne Näh- oder Posamentierarbeit, auch mit offenen oder bloss geknüpften Gewebefransen
418	— mit Posamentier- oder Näharbeit
	Aus Kategorie XIV: Anorganische zubereitete Hilfsstoffe und Fabrikate:
1000a	Aetznatron, fest
1039	Soda, kalziniert

Art. 3.

Dieser Beschluss tritt am 15. Dezember 1933 in Kraft. Das Volkswirtschaftsdepartement und das Finanz- und Zolldepartement sind mit dem Vollzug beauftragt.

*) Siehe Gesetzsammlung, Bd. 49, S. 811. 291. 12. 12. 33.

Verfügung Nr. 35 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Beschränkung der Einfuhr

(Vom 11. Dezember 1933.)

(Durch den Bundesrat genehmigt am 11. Dezember 1933.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Art. 2, Abs. 2, der Verordnung des Bundesrates vom 1. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr,

verfügt:

Art. 1.

Die in Art. 1 des Bundesratsbeschlusses Nr. 29 vom 11. Dezember 1933 über die Beschränkung der Einfuhr vorgesehene besondere Bewilligung der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartementes ist bis auf weiteres erforderlich für Waren jeden Ursprungs der Tarifnummern 408, 411a, 417, 418, 1000a und 1039.

Art. 2.

Die Einfuhrgesuche sind der Sektion für Einfuhr des Volkswirtschaftsdepartementes auf amtlichem Formular einzureichen. Die Formulare können bei der Sektion für Einfuhr und bei den kantonalen Handelskammern bezogen werden.

Art. 3.

Diese Verfügung tritt am 15. Dezember 1933 in Kraft. 291. 12. 12. 22.

Gebührentarif Nr. 20 über die Erteilung von Einfuhrbewilligungen

(Vom 11. Dezember 1933.)

(Durch den Bundesrat genehmigt am 11. Dezember 1933.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,

gestützt auf Art. 4 der Verordnung des Bundesrates vom 1. Februar 1932 über die Beschränkung der Einfuhr,

verfügt:

Art. 1.

Für die Erteilung der Bewilligungen für die im Bundesratsbeschluss Nr. 29 vom 11. Dezember 1933 und für die im Gebührentarif Nr. 19 vom

10. November 1933 genannten Waren der Tarifnummern ex 896b/898b M 5 erhebt die Sektion für Einfuhr folgende Gebühren, mindestens ab Fr. 2 pro Bewilligung:

Tarifnummer	Gebühren per 100 kg Fr. Rp.
408	4.—
411a	8.—
417	10.—
418	10.—
ex 896b/898b M 5	2.—
1000a	—.30
1039	—.20

Art. 2.

Für die Verlängerung der Gültigkeitsdauer einer Bewilligung, soweit eine solche Verlängerung aus wichtigen Gründen ausnahmsweise zugestanden wird, ist nur eine Kanzleigebühr von Fr. 2 bis Fr. 5 zu erheben.

Für nicht verwendete Bewilligungen kann auf begründetes Gesuch hin, das spätestens innert 10 Tagen nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der Bewilligung bei der Sektion für Einfuhr in Bern einzureichen ist, die entrichtete Gebühr unter Abzug einer Kanzleigebühr von einem Fünftel des rückzuerstattenden Betrages, mindestens aber von Fr. 2 zurückerstattet werden.

Art. 3.

Dieser Gebührentarif tritt am 15. Dezember 1933 in Kraft.

291. 12. 12. 33.

Arrêté n° 29 du Conseil fédéral relatif à la limitation des importations

(Du 11 décembre 1933.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique contre l'étranger*),

arrête:

Article premier.

L'importation des marchandises indiquées à l'art. 2 ne pourra être effectuée que sur autorisation spéciale du service des importations près le Département de l'économie publique.

Le Département de l'économie publique est autorisé à restreindre, jusqu'à nouvel ordre, l'application de la disposition ci-dessus aux importations de pays déterminés et à fixer les contingents pour chacun de ces pays. Il soumettra ses décisions à l'approbation du Conseil fédéral.

Art. 2.

L'article premier du présent arrêté s'applique aux produits désignés ci-après:

N° du tarif	Désignation des marchandises
	Catégorie VII: Lin, chanvre, jute, ramie, etc.:
	Tissus des matières textiles dénommées au n° 396:
	— écrus, présentant par carré de 5 mm de côté:
408	— — de 13 à 20 fils inclusivement
411a	— débouillis, lessivés, crémés, blanchis
	Couvertures (tapis de lit, de table, etc.) découpées:
417	— sans travail à l'aiguille, ni passementerie, même avec franges venues au tissage ou simplement nouées
418	— avec passementerie ou avec travail à l'aiguille
	Catégorie XIV: Matières auxiliaires préparées et produits fabriqués inorganiques:
1000a	Soude caustique, à l'état solide
1039	Soude calcinée

Art. 3.

Le présent arrêté entre en vigueur le 15 décembre 1933.

Le Département de l'économie publique et le Département des finances et des douanes sont chargés de son exécution.

*) Voir Recueil officiel, tome 49, page 831. 291. 12. 12. 33.

Ordonnance n° 35 du Département fédéral de l'économie publique concernant la limitation des importations

(Du 11 décembre 1933.)

(Approuvée par le Conseil fédéral le 11 décembre 1933.)

Le Département fédéral de l'économie publique,

vu l'art. 2, deuxième alinéa, de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1er février 1932 relative à la limitation des importations,

arrête:

Article premier.

L'autorisation spéciale délivrée par le service des importations près le Département de l'économie publique, conformément à l'article premier de l'arrêté n° 29 du Conseil fédéral du 11 décembre 1933 relatif à la limitation des importations, sera requise, jusqu'à nouvel ordre, pour les marchandises de toute origine entrant sous les numéros tarifaires 408, 411a, 417, 418, 1000a et 1039.

Art. 2.

Les demandes d'importation doivent être présentées, sur formule officielle, au service des importations près le Département fédéral de l'économie publique. Le service des importations et les chambres de commerce cantonales fournissent les formules de demandes.

Art. 3.

La présente ordonnance entre en vigueur le 15 décembre 1933.

291. 12. 12. 33.

Tarif n° 20 des taxes pour les permis d'importation

(Du 11 décembre 1933.)

(Approuvé par le Conseil fédéral le 11 décembre 1933.)

Le Département fédéral de l'économie publique,

vu l'art. 4 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 1er février 1932, relative à la limitation des importations,

arrête:

Article premier.

Le service des importations près le Département de l'économie publique percevra pour la délivrance des permis se rapportant aux marchandises énumérées à l'arrêté n° 29 du Conseil fédéral du 11 décembre 1933, et aux marchandises des nos ex 896b-898b M 5 compris dans le tarif n° 19 du 10 novembre 1933, les taxes fixées ci-après:

N° du tarif	Taxes par 100 kg fr. ct.
408	4.—
411a	8.—
417	10.—
418	10.—
ex 896b-898b M 5	2.—
1000a	—.30
1039	—.20

La taxe minimum sera de 2 fr. par permis.

Art. 2.

Lorsqu'un permis d'importation est prorogé à titre exceptionnel pour de justes raisons, il ne sera perçu qu'un émolument de chancellerie de 2 à 5 fr.

Sur demande dûment motivée, le service des importations pourra rembourser la taxe perçue pour un permis resté inemployé, sous déduction d'un émolument de chancellerie représentant le cinquième du montant à rembourser, mais 2 fr. au moins. La demande de remboursement devra être présentée dans les dix jours qui suivront l'expiration du permis.

Art. 3.

Le présent tarif entre en vigueur le 15 décembre 1933.

291. 12. 12. 33.

Durchführung der Einfuhrbeschränkungen

(betrifft nicht Waren des sog. Kompensationsverkehrs)

A. Durchführung der Einfuhrbeschränkung im Jahre 1933.

1. Bewilligungen werden grundsätzlich nur noch mit einer Gültigkeitsdauer bis 31. Dezember verabfolgt und können nicht verlängert werden.

2. Für Waren, die erst im Jahre 1934 eingeführt werden sollen, können auf Rechnung des Kontingentes 1933 keine Bewilligungen erteilt werden. Sie werden zulasten des Kontingentes 1934 erteilt. Diese Bewilligungen können erst ab 1. Januar 1934 für die Einfuhr von Waren benützt werden.

3. Die Uebertragung nicht ausgenützter Kontingente des Jahres 1933 auf das Jahr 1934 ist nicht zulässig. Für die Kontingente, die gestützt auf Inlandsbezüge erteilt worden sind, gelten besondere Bestimmungen, worüber die Sektion für Einfuhr Auskunft gibt.

B. Durchführung der Einfuhrbeschränkung im Jahre 1934.

Für die Berechnung der Individualkontingente gelten grundsätzlich die gleichen Stichjahre wie 1933. Um besondern Zwecken Rechnung zu tragen, werden aber voraussichtlich die Individualkontingente eine gewisse Reduktion erfahren. Vorläufig können aber, für diejenigen Warengruppen, wo nicht vorher eine andere Regelung getroffen wird, den Importeuren für das erste Quartal 1934 noch Bewilligungen im Rahmen der Individualkontingente des letzten Quartals 1933 erteilt werden, unter Vorbehalt des spätern Ausgleichs. Auch weitere Aenderungen der Kontingente im Laufe des Jahres bleiben selbstverständlich vorbehalten.

Bewilligungen werden wie bisher in der Regel höchstens für ¼ des Jahreskontingentes erteilt. Die ganze oder teilweise Freigabe der Kontingente des ersten Quartals richtet sich nach der Dauer der bestehenden handelsvertraglichen Abmachungen.

Allgemein muss betont werden, dass die zugeteilten Kontingente naturgemäss in erster Linie für Waren verwendet werden sollen, die in der Schweiz nicht erhältlich sind und daher eingeführt werden müssen.

Auf Sonderkontingente, die im Jahre 1933 einzelnen Importeuren in Berücksichtigung besonderer Verhältnisse gewährt wurden, besteht kein Anspruch. Solche Fälle müssen erneut geprüft werden. 291. 12. 12. 33.

Contingentement des importations

(Le présent avis ne concerne pas les marchandises soumises au « trafic de compensation ».)

A. Application des mesures de contingentement en 1933.

1. Les permis délivrés dès maintenant seront valables jusqu'au 31 décembre seulement; ils ne pourront être prorogés.

2. Aucun permis ne sera délivré dans les limites du contingent de 1933 pour des marchandises ne devant être introduites en Suisse qu'en 1934. Les permis y relatifs seront imputés sur le contingent de 1934. Ils ne pourront être employés pour le dédouanement de marchandises qu'à partir du 1er janvier 1934.

3. Le report des contingents inemployés de l'année 1933 à l'année 1934 n'est pas admissible. Les tonnages additionnels accordés aux importateurs en raison d'achats effectués en Suisse font l'objet de prescriptions spéciales, sur lesquelles renseignera le service des importations.

B. Application des mesures de contingentement en 1934.

1. Les années de base sur lesquelles se calculent les contingents individuels resteront, en principe, les mêmes qu'en 1933. Mais, les contingents individuels devront vraisemblablement, pour satisfaire à diverses nécessités, subir une certaine réduction. Sous réserve des prescriptions déjà édictées et d'une compensation ultérieure, on pourra toutefois accorder aux importateurs pour le 1er trimestre de 1934 des contingents équivalents à ceux du dernier trimestre de 1933. Les autorités compétentes se réservent naturellement le droit de modifier le montant des contingents au cours de l'année.

Les contingents seront, en principe, accordés trimestriellement. Pour le premier trimestre de 1934, les importateurs ne pourront disposer des contingents partiellement ou intégralement qu'en fonction de la durée des accords commerciaux conclus par la Suisse avec l'étranger.

2. Les contingents normaux accordés aux importateurs doivent, en premier lieu, servir à importer des marchandises qui ne sont pas produites en Suisse.

Les importateurs qui, pour des raisons particulières, bénéficièrent en 1933 de contingents spéciaux, n'ont aucun droit acquis. Chaque cas fera l'objet d'un nouvel examen. 291. 12. 12. 33.

Bekanntmachung der eidg. Alkoholverwaltung betreffend den Handel mit gebrannten Wassern

1. Grosshandelsbewilligungen.

Firmen, die sich mit dem Handel gebrannter Wasser befassen, werden darauf aufmerksam gemacht, dass gemäss Art. 40 des Alkoholgesetzes vom 21. Juni 1932 der Verkauf gebrannter Wasser in Mengen von 40 Litern und mehr an eine Bewilligung der Alkoholverwaltung geknüpft ist. Von der Einholung einer solchen Bewilligung sind lediglich solche Inhaber einer Brennbewilligung und ihnen gleichgestellte Brennauftraggeber befreit, welche ausschliesslich das eigene Brennerzeugnis zum Verkauf bringen (Art. 125, Absatz 1, der Vollziehungsverordnung).

Firmen, welche eine Grosshandelsbewilligung zu lösen wünschen, werden aufgefordert, sich unverzüglich bei der Alkoholverwaltung anzumelden. Dem Gesuch ist entweder ein Leumundszeugnis oder die Kleinhandelsbewilligung des Wohnsitzkantons, sowie ein Ausweis darüber beizulegen, dass der Gesuchsteller im Handelsregister eingetragen ist.

2. Kleinhandels-Versandbewilligungen.

Firmen, die gebrannte Wasser in Mengen von weniger als 40 Litern nach andern Kantonen als dem Wohnsitzkanton verkaufen wollen, haben die Wahl, entweder die eidgenössische Kleinhandels-Versandbewilligung gemäss Art. 42 des Alkoholgesetzes einzuholen, oder die kantonalen Kleinhandelspatente derjenigen Kantone zu lösen, nach denen sie gebrannte Wasser zum Versand bringen. Dem Gesuch um die eidgenössische Kleinhandels-Versandbewilligung ist ein amtlicher Ausweis über die Erteilung der Kleinhandelsbewilligung des Geschäftssitzkantons oder die Bewilligungsurkunde beizulegen.

285. 5. 12. 33.

Avis de la Régie fédérale des alcools concernant le commerce des boissons distillées

1. Licences pour le commerce de gros.

Les personnes qui exercent le commerce des boissons distillées sont rendues attentives au fait que, selon l'art. 40 de la loi sur l'alcool du 21 juin 1932, la vente des boissons distillées, par quantités de 40 litres et plus, est soumise à une licence de la régie des alcools. N'en sont exempts que les bénéficiaires d'une concession de distillerie, et les commettants qui leur sont assimilés, qui vendent exclusivement les produits de leur distillation (art. 125, al. 1 du règlement d'exécution).

Les personnes qui veulent obtenir une licence pour le commerce de gros sont invitées à s'annoncer sans retard auprès de la régie fédérale des alcools à Berne. Elles doivent joindre à leur demande un certificat de moralité ou la patente pour le commerce de détail dans le canton de domicile, ainsi qu'une pièce attestant qu'elles sont inscrites au registre du commerce.

2. Autorisations d'expédier dans le commerce de détail.

Les personnes qui veulent expédier leur marchandises dans d'autres cantons que celui de leur domicile par quantités inférieures à 40 litres doivent demander, selon l'art. 42 de la loi sur l'alcool, une autorisation fédérale d'expédition ou avoir une patente de détail de chacun des cantons où elles expédient des boissons distillées. A la demande d'autorisation fédérale doit être jointe une pièce officielle attestant que le requérant est au bénéfice d'une patente pour le commerce de détail dans le canton où se trouve le siège de son commerce ou la patente elle-même. 285. 5. 12. 33.

Notificazione della Regia federale degli alcool concernente il commercio con bevande distillate

1. Licenza per il commercio in grosso.

Attiriamo l'attenzione delle ditte che si occupano del commercio con bevande distillate, le quali in base all'art. 40 della legge sull'alcool del 21 giugno 1932, devono avere una licenza della regia degli alcool per eseguire vendite di bevande distillate di o superiori a 40 litri. Un permesso non è necessario ai detentori d'una concessione di distilleria e ai committenti loro assimilati che vendono esclusivamente i prodotti della loro distillazione (art. 125, alinea 1, del regolamento d'esecuzione).

Le ditte che desiderano una licenza, sono pregate di annunciarsi subito alla regia federale degli alcool a Berna. Il richiedente deve aggiungere alla domanda, o un certificato di buona condotta, o la patente per il commercio al minuto del cantone nel quale è domiciliato, come pure un'attestato notificante la sua iscrizione nel registro di commercio.

2. Permesso per il commercio al minuto con diritto di spedizione.

Ditte che desiderano vendere bevande distillate in quantità inferiori a 40 litri fuori del cantone di residenza, hanno la sceltà di procurarsi, o il permesso federale per il commercio al minuto con diritto di spedizione secondo l'art. 42 della legge sull'alcool, oppure le patenti per il commercio al minuto dei cantoni nei quali spediscono bevande distillate. Il richiedente deve aggiungere alla domanda per l'ottenimento del permesso federale per il commercio al minuto con diritto di spedizione, un'attestazione concernente il rilascio della patente del cantone di residenza per il commercio al minuto, oppure la patente stessa. 285. 5. 12. 33.

Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Salvador

(Verlängerung.)

Der von Salvador auf 1. Mai 1931 gekündigte und seither wiederholt, letztmals bis 31. Dezember 1933 verlängerte Freundschafts-, Niederlassungs- und Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Salvador bleibt weiter bis 31. Dezember 1934 in Kraft. 291. 12. 12. 33.

Vorsicht

(Mitteilung der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Zürich.)

Personen, welche im Begriffe sind, mit der Firma L'Officiel des Importateurs & Exportateurs, Organisation Universelle, 51, Rue du Rocher, Paris (8e), in Geschäftsbeziehungen zu treten, werden eingeladen, sich zuerst an die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung, Börsenstrasse 10, Zürich, zu wenden, welche über dieses Unternehmen nähere Auskünfte besitzt. 291. 12. 12. 33.

Mise en garde

(Communiqué de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Zurich.)

Les personnes qui seraient sur le point d'entrer en relation d'affaires avec l'Officiel des Importateurs et Exportateurs Organisation Universelle, 51, Rue du Rocher, à Paris (8e), sont invitées à s'adresser auparavant à l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Börsenstrasse 10, Zürich, qui possède des renseignements sur cette entreprise. 291. 12. 12. 33.

Abfassung der Telegramme in vereinbarter Sprache

Am 1. Januar 1934 treten nach den Beschlüssen der Welttelegraphenkonferenz von Madrid 1932 neue Vorschriften über die Abfassung der Telegramme in vereinbarter Sprache in Kraft.

Die Wörter der vereinbarten Sprache können in Zukunft beliebig gebildet werden, dürfen jedoch nicht mehr als fünf Buchstaben enthalten; akzentuierte Buchstaben, z. B. é, oder ä, ö und ü sind in diesen Wörtern nicht zugelassen. Diese Neuerung bedingt keine Aenderung der bestehenden Codes, da die Wörter der Fünfbuchstabencodes weiterhin benutzbar sind und die Wörter der Zehnbuchstabencodes in zwei Gruppen zu fünf Buchstaben unterteilt werden können. Als Kennzeichen tragen die Telegramme in vereinbarter Sprache in der Einleitung den taxfreien Vermerk = CDE =.

Der Tarif für CDE-Telegramme nach den Ländern des aussereuropäischen Vorschriftenbereiches ist auf 6/10, nach den Ländern des europäischen Vorschriftenbereiches auf 7/10 der vollen Taxen herabgesetzt. Es wird eine Mindesttaxe für fünf Wörter einschliesslich Adresse und Unterschrift erhoben.

Die Telegramme, deren Text Wörter der vereinbarten und der offenen Sprache und Ziffern und Zifferngruppen enthält, gelten für die Taxierung als Telegramme in vereinbarter Sprache. Indessen darf die Zahl der taxierten Ziffern oder Zifferngruppen und der aus Ziffern und Buchstaben bestehenden Handelsmarken, die Hälfte der Taxwörter des Textes und der Unterschrift nicht überschreiten. Die Wörter der offenen Sprache, die in einem gemischten Texte vorkommen, werden für soviele Wörter gezählt, als sie je fünf Buchstaben enthalten, nebst einem Wort für den Uebersehuss.

Telegramme in offener Sprache mit einem Kennwort oder einer Kennzahl bis zu fünf Buchstaben oder Ziffern am Textanfang, werden als Telegramme in offener Sprache behandelt.

Telegramme in vereinbarter Sprache, die mehr taxierte Ziffern und Zifferngruppen enthalten, als zulässig sind oder in denen vereinbarte Wörter mit mehr als fünf Buchstaben vorkommen, unterliegen den Bestimmungen für die chiffrierte Sprache und werden zum vollen Tarif taxiert. Das gleiche gilt für Telegramme in offener Sprache, wenn deren Wörter in Gruppen von je fünf Buchstaben aufgeteilt werden. 291. 12. 12. 33.

Rédaction des télégrammes en langage convenu

En vertu des décisions prises par la conférence télégraphique qui s'est tenue à Madrid en 1932, les télégrammes en langage convenu seront, dès le 1er janvier 1934, régis par les dispositions suivantes:

Les mots convenus peuvent être construits librement, mais ne doivent pas comprendre plus de cinq lettres. Les lettres accentuées é, ä, ö et ü ne sont pas admises. Cette innovation n'oblige pas à modifier les codes actuels. L'expéditeur continuera d'employer les mots des codes à cinq lettres et il pourra scinder en deux parties égales les mots des codes à dix lettres. Les télégrammes en langage convenu portent en préambule la mention de service non taxée = CDE =. Ils sont taxés au 6/10 du tarif plein s'il s'agit du régime extra-européen et aux 7/10 du tarif plein s'il s'agit du régime européen. Il est perçu un minimum de taxe de cinq mots, y compris l'adresse et la signature.

Les télégrammes dont le texte contient des mots en langage convenu et des mots en langage clair comme aussi des chiffres et des groupes de chiffres sont considérés, pour la taxation, comme appartenant au langage convenu. Toutefois, le nombre des chiffres ou groupes de chiffres taxés et celui des marques de commerce formées de chiffres et de lettres existantes ne doivent pas dépasser la moitié du nombre des mots taxés du texte et de la signature. Les mots en langage clair insérés dans le texte d'un télégramme mixte sont comptés pour autant de mots qu'ils contiennent de fois cinq caractères, plus un mot pour l'excédent, s'il y a lieu.

Les télégrammes en langage clair comprenant, placé en tête du texte, un mot ou un nombre de contrôle comportant un maximum de cinq caractères ou chiffres, sont assimilés à des télégrammes en langage clair.

Les télégrammes en langage convenu dont le texte contient des chiffres et des groupes de chiffres taxés en nombre supérieur à celui admis ou qui comprennent des mots convenus comptant plus de cinq caractères sont soumis aux dispositions applicables au langage chiffré et taxés à plein tarif. Il en est de même des télégrammes en langage clair dont les mots sont constitués par des groupes distincts de cinq caractères. 291. 12. 12. 33.

Redazione dei telegrammi in linguaggio convenuto

Il 1º gennaio 1934 entrano in vigore, per la redazione dei telegrammi in linguaggio convenuto, le prescrizioni adottate dalla conferenza telegrafica internazionale di Madrid 1932.

In avvenire, le parole del linguaggio convenuto possono esser costrutte liberamente, ma non devono comprendere più di cinque lettere; le lettere accentate, p. es. é, ä, ö ed ü, non sono ammesse. Questa innovazione non porta seco la modificazione dei codici esistenti, perchè le parole dei codici da cinque lettere possono essere usate senz'altro e quelle dei codici da dieci lettere possono essere separate in due gruppi da cinque lettere. I telegrammi in linguaggio convenuto portano nel preambolo l'indicazione non tassata = CDE =.

La tariffa dei telegrammi CDE è quella dei telegrammi ordinari ridotta ai 6/10 nelle relazioni coi paesi del regime extra-europeo e ai 7/10 nelle relazioni coi paesi del regime europeo. Vien riscossa la tassa minima di 5 parole, indirizzo e firma compresi.

I telegrammi il cui testo contiene parole in linguaggio convenuto, in linguaggio chiaro, cifre e gruppi di cifre sono considerati, per la tassazione, come telegrammi in linguaggio convenuto. Tuttavia, le cifre e i gruppi di cifre tassati e le marche di commercio formate da cifre e lettere non possono superare la metà delle parole tassate del testo e della firma. Le parole in linguaggio chiaro figuranti in un testo misto contano per tante parole quante volte esse contengono cinque lettere, più una parola per l'eccedenza.

I telegrammi in linguaggio chiaro contenenti, in principio del testo, una parola o un numero di controllo non avente più di cinque lettere o cifre, sono considerati come telegrammi in linguaggio chiaro.

I telegrammi in linguaggio convenuto che contengono cifre e gruppi di cifre tassati in numero superiore a quello ammesso o nei quali vi siano parole convenute aventi più di cinque lettere, soggiacciono alle disposizioni del linguaggio cifrato e vengono tassati alla tariffa intera. Lo stesso vale per i telegrammi in linguaggio chiaro le cui parole sono separate in gruppi di cinque lettere. 291. 12. 12. 33.

Australischer Bund — Aufhebung des Zollzuschlages

Laut einer Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulates wurde gemäss «Customs Tariff (Special Duty) Proposal» der noch für gewisse Waren (vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 72 vom 27. März 1933) anwendbare Zollzuschlag von 50 % des Zollbetrages mit Wirkung ab 5. Oktober 1933 für folgende Artikel aufgehoben:

Pos. 290 c Parfumerien u. a. g. und Toilettenpräparate.
Pos. 382 Photographische Apparate. 291. 12. 12. 33.

Australischer Bund — Verkaufssteuer

Laut einer Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulates in Sydney ist am 26. Oktober 1933 der «Financial Relief Bill 1933» in Kraft getreten, wonach mit Ausnahme einiger Waren, die reduzierte Verkaufssteuer (sales tax) von 5 % (statt wie früher 6 %) zur Anwendung kommt.

Weitere Auskunft erteilt auf Wunsch die Handelsabteilung.

291. 12. 12. 33.

Brasilien — Zölle (medizinische Instrumente)

Durch ein Dekret vom 8. November 1933 sind mit Wirkung ab 18. gl. Mts. neue brasilianische Zölle für chirurgische, medizinische, zahnärztliche und tierärztliche Apparate, Instrumente und Gegenstände der Zolltarifklasse 32 in Kraft gesetzt worden.

Nähere Auskunft über die neuen Zölle erteilt die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern. 291. 12. 12. 33.

Peru — Zölle (Heilmittel)

Durch ein Dekret vom 20. November 1933 ist die Zollfreiheit gewährt worden für:

Chinin, sowie dessen Salze und pharmazeutische Formen, in beliebiger Verpackung.
Atebrina und Plasmoquina, sowie Zusammensetzungen davon.
Pharmazeutische Spezialitäten mit einem Gehalt von 75 % Chinin oder seiner Salze, soweit sie für den Kampf gegen das Sumpffieber (Malaria) bestimmt sind.
Anti-Diphterie-Serum und verschiedene andere Sera („autigonocócico, antineumocócico, antiestreptocócico, antiestafilocócico, antitetánico, antibotulínico, antiofídico y hemostático").
291. 12. 12. 33.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 11. Dezember an — Cours de reduction dès le 11 décembre

Belgien Fr. 71. 95; Dänemark Fr. 76. 25; Danzig Fr. 101. 80; Deutschland Fr. 123 25; Frankreich Fr. 20. 24; Italien Fr. 27. 25; Japan Fr. 105. —; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 14. 40; Marokko Fr. 20. 24; Niederlande Fr. 207. 95; Oesterreich Fr. 57. 60; Polen Fr. 58. 20; Schweden Fr. 88. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 38; Tunesien Fr. 20. 24; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 17. 30.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS** Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS** Société Anonyme Suisse de Publicité

Das Institut für Strahlenbehandlung und Elektrotherapie

(Istituto elettro-radioterapeutico)

mit Sitz in Lugano

hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 16. November 1933 die Auflösung beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 665 O. R. aufgefordert, ihre Forderungen beim Unterzeichneten innerhalb der gesetzlichen Frist anzumelden. (8898 O) 3587 i

Lugano, den 6. Dezember 1933.

Der Liquidator: Dr. med. **Fr. Mueller.**

Schuhfabrik Frauenfeld A.-G. in Liq.

Frauenfeld

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 22. Dezember 1933, nachmittags 3 Uhr im Zunfthaus zur „Waag" in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Vorlegung des Liquidationsberichtes, der Verlust- und Gewinnrechnung, sowie der Bilanz per 30. September 1933.
3. Verlesung des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Genehmigung der unter Ziffer 2 genannten Vorlagen und Decharge-Erteilung an die Liquidationskommission.
5. Antrag der Liquidationskommission auf Auszahlung von Fr. 20.— pro Aktie an die Aktionäre.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Verlust- und Gewinnrechnung und der Bericht der Revisoren liegen vom 12. Dezember 1933 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau des Präsidenten der Liquidationskommission, Seestrasse 172, Küsnacht-Zürich, auf.

Daselbst können gegen Ausweis über den Aktienbesitz die Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. 3608 i

Frauenfeld, den 10. Dezember 1933.

Die Liquidationskommission.

S. A. „Società della Casa della Colonia Italiana in Locarno"

Avviso di convocazione

Assemblea straordinaria

Gli azionisti della S. A. «Società della Casa della Colonia Italiana in Locarno» sono convocati in assemblea straordinaria degli azionisti per **sabato 20 gennaio 1934, alle ore 20.30 precise, nel salone sociale, per discutere e deliberare sul seguente**

Ordine del giorno:

1. Scioglimento e messa in liquidazione della Società.
2. Nomina dei liquidatori e deliberazioni relative.
3. Cancellazione della Società dal Registro di commercio.
4. Eventuali. (8896 O) 3588 i

Locarno, 5 dicembre 1933.

Il consiglio di amministrazione.

FERMON S. A. in Basel

Die Generalversammlung der Aktionäre hat unterm 22. November 1933 die Auflösung beschlossen. Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gläubiger unter Hinweis auf Art. 667 O. R. hiermit aufgefordert, ihre Forderungen dem Unterzeichneten anzumelden. (79999 Q) 3583 i

Basel (Dufourstrasse 23), den 22. November 1933.

Der Liquidator: **L. Bindernagel.**

Berninabahn

Die Aktionäre der Berninabahn werden hiermit zu einer **Mittwoch, den 20. Dezember 1933, 14.30 Uhr, im Hotel Steinbock, in Chur** stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen. Die **Traktanden** sind:

1. Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung des neuen Aktienkapitals.
2. Neuwahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Zur Teilnahme an dieser Generalversammlung haben die Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 16. Dezember 1933 bei der Schweizerischen Elektrizitäts- & Verkehrsgesellschaft in Basel zu hinterlegen oder sich bei derselben durch Depotscheine der als Zahlstellen bekannten Banken über den Besitz auszuweisen. Sie erhalten sodann eine auf den Namen ausgestellte Zutrittskarte. Die Besitzer von Obligationen II. Hypothek, welche gemäss dem Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. November 1933 für jede Obligation von Fr. 500.— Anspruch auf eine Aktie von Fr. 250.— haben, erhalten Zutrittskarten bei der Schweizerischen Elektrizitäts- & Verkehrsgesellschaft gegen Hinterlage ihrer Obligationentitel bei derselben oder Ausweis über den Besitz durch Depotscheine von Banken. Den Zeichnern der neuen Aktien werden unmittelbar vor der Versammlung Zutrittskarten gegen Vorweisung ihrer Zeichnungsscheine verabfolgt.

Poschiavo, den 4. Dezember 1933. (O. F. 6530 A) 3398 i

Der Verwaltungsrat.

SPORT A. G., BIEL

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 22. Dezember 1933, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant Rawyler, I. Stock, Nidaugasse 1, Biel.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes für das Jahr 1932/33.
   Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Jahresergebnisses.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
4. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung pro 1932/33, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 12. Dezember 1933 auf unserm Bureau zur Einsicht auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch unser Bureau wie auch durch die Kantonalbank von Bern Filiale Biel und die Schweiz. Volksbank Biel bis zum 21. Dezember 1933 verabfolgt. (22799 U) 3593 i

Biel, den 8. Dezember 1933.

Der Verwaltungsrat.

Magenverstimmung?

Ganz gleich, ob sie von Alkoholgenuß oder vom Rauchen kommt, ob sie von falscher Ernährung herrührt, oder durch Nervosität hervorgerufen wird, immer sind die Magenschleimhäute entzündet.

Saures Aufstoßen, Sodbrennen, Brechreiz, Appetitlosigkeit, die sich manchmal bis zum Ekel vor bestimmten Speisen steigert, sind die Anzeichen.

Ein kranker Magen wirkt aber auf den ganzen Körper ein. Sie fühlen sich matt und elend, sind energielos. Die Arbeit schmeckt nicht und was Ihnen sonst Vergnügen macht, das ist Ihnen jetzt zuwider.

Dazu kommt, daß diese Magenkatarrhe leicht zu andern Krankheiten führen.

Im Interesse Ihrer Gesundheit haben Sie die Pflicht, gegen jeden Magenkatarrh sofort vorzugehen, noch bevor er chronisch wird.

Das beste Mittel hat uns die Natur selbst in die Hand gegeben, die Heilquellen von Bad Ems und die aus ihnen gewonnenen Emser Quellsalze und Emser Pastillen.

„Bei keiner Krankheit tritt die direkte Wirkung unserer Quellen so vollständig auf, wie bei der Erkrankung des Magens," schreibt Hofrat Dr. Großmann, Badearzt in Ems, 1867. Also können Sie volles Vertrauen zu den Emser Quellsalzen haben.

500 Gratisproben

verteilen wir aber trotzdem, damit auch Sie sich persönlich von der fast zauberhaften Wirkung der Emser Quellsalze überzeugen können. Sie müssen uns aber sofort eine Postkarte schreiben, denn erfahrungsgemäß sind unsere Proben bald vergriffen, weil es mehr Magenkranke gibt, als man gewöhnlich annimmt.

Später können Sie die natürlichen Emser Quellsalze in jeder Apotheke und Drogerie kaufen.

Schreiben Sie uns aber gleich. Wir senden Ihnen auch noch eine wichtige Aufklärungsschrift mit! 96-16

Haupt-Depot für die Schweiz:

Emser Quellsalz, Goldach - St. Gallen 207.

In Streitfällen entscheidet der Kondukteur.

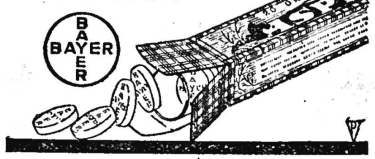
Wenn er eintrifft, ist's gewöhnlich schon zu spät. Deshalb ist es ratsam, die Erkältungsgefahr rechtzeitig durch Aspirin-Tabletten zu bekämpfen.

nur noch 1.75

ASPIRIN

TABLETTEN

BAYER



Il est recommandé aux **INDUSTRIELS SUISSES** cherchant de **nouveaux débouchés** d'exposer leurs produits à la

Foire internationale de Lyon

du 8 au 18 mars 1934

Rendez-vous des

Acheteurs du monde entier

Renseignements et prospectus: 14, Rue Pierre Fatio, Genève, Tél. 44.711

2775 (P 9996 X)

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Genf: Me. *L. Wittemin*, avocat, Ceard 11, Adv., Ink. — *Ch. Cosandier*, huissier. — *A. Lüthi*, agent d'affaires. autor., Gérant du Créditreform, 2, Tour Maîtresse.
Lausanne: *O. Wiedmann*, exp.-compt., av. Gare 24.
Lugano: Creditreform Piaz. Rif. 3, Adv. *T. M. Barboni* & Dr. *L. Barboni*, Advok. u. Notariatsb. Telef. 5.19. — Dr. *C. Pozzi* & Dr. *P. Flütsch*, Handelssachen, Notariat. Telephon 2.52.
Luzern: *L. Baimer - Ott*, Oberger. pat. Sachw., Hirschengraben 40. — *Franz Widmer*, Inf. Ink.
Olten: *Eugen Nagel*, Treuhand-Notariat. Tel. 3634.
St. Gallen: *M. Baumann* R'b.
Zug: *Aloys Hotz*, Ink. u. Inf.
Zürich: *Bächtold & Wunderli*, Schw. Inkb., Schweizerg. 12

Schweiz. Verband
Creditreform
gegründet 1880
Handels-Auskünfte auf die Schweiz und das Ausland. **Inkassi** durch die Geschäftsführer. Auskunft:
Sekretariat Creditreform
Zürich :: Telephon 21.215
Kreisbureaux an allen Hauptplätzen der Schweiz.

Handelsauskünfte
BICHET & CIE.
Basel Falknerstrasse 4
Bern Bubenbergplatz 8
Genève Croix d'Or 3
Lausanne 32, Petit-Chêne
Zürich Börsenstrasse 18
Renseignements

Actienbrauerei Basel

Gemäss Art. 4 der Statuten werden die Aktionäre der Actienbrauerei Basel eingeladen zur

50. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 20. Dezember 1933, nachmittags 3.30 Uhr, im Wohlfahrtsgebäude der Brauerei, Dornacherstrasse 200.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1932/33, sowie des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
2. Feststellung der Dividende.
3. Verwaltungsratswahl.
4. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Eintrittskarten sind gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen im Bureau der Gesellschaft, bei den Herren Ehinger u. Co. und beim Schweizerischen Bankverein vom 12. bis 19. Dezember.

Vom 12. Dezember an liegt der Rechnungsabschluss und der Revisorenbericht im Original im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (7695 Q) 3293 i

Basel, den 23. November 1933.

Der Verwaltungsrat.

Société Financière Danubienne

Messieurs les actionnaires de la Société Financière Danubienne sont convoqués en

assemblée générale

pour le vendredi 29 décembre 1933, à 11 heures, au siège social, chez Messieurs Lombard, Odier & Cie, Corraterie 11, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1932/33.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge à donner au conseil d'administration de sa gestion.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1933/34. (118/16 x) 3613 i

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées au Siège social, Corraterie 11, six jours au moins avant la réunion.

Conformément à l'article 641 du Code Fédéral des Obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1933, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition des actionnaires, au siège social, dès le 20 décembre.

Le conseil d'administration.

Beteiligungs- und Kapital-Gesuche
inseriert man vorteilhaft im
SCHWEIZERISCHEN HANDELSAMTSBLATT

Société Financière pour Valeurs du Caoutchouc S. A., Zug

Wir beehren uns, die Herren Aktionäre zu der am Freitag, **den 22. Dezember 1933, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Mandataria,** Bahnhofstrasse 23, in Zug, stattfindenden

1. ordentlichen Generalversammlung

unserer Gesellschaft einzuladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes der Verwaltung und der Jahresrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 1932, nach vorausgehender Berichterstattung der Kontrollstelle.
2. Decharge an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über das Rechnungergebnis.
4. Wahl der Verwaltung und der Kontrollstelle.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle werden von heute an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufliegen. Die Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zur Eröffnung der Generalversammlung von der Mandataria in Zug bezogen werden. (11245 Z) 3615 i

Zug, den 11. Dezember 1933. **Die Verwaltung.**

Banque de l'Etat de Fribourg

38me tirage d'amortissement des Obligations 2 % 1895

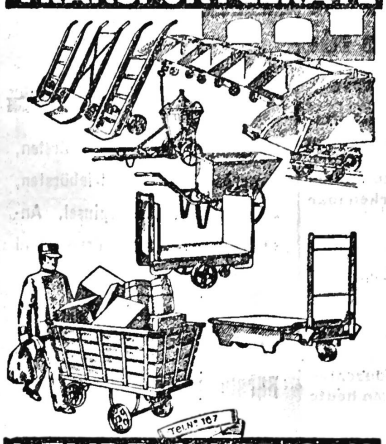
Numéros	Numéros	Numéros	Numéros	Numéros	Numéros	Numéros
117	13,345	23,844	38,973	50,013	61,706	71,698
600	13,531	23,994	39,165	50,035	61,787	71,884
746	14,722	25,082	39,357	50,171	62,220	71,921
1,647	14,958	25,233	40,427	50,723	62,645	72,256
1,836	15,706	25,567	40,667	50,742	62,659	73,051
2,518	16,067	26,345	41,269	51,525	63,293	73,718
4,943	17,195	26,810	42,306	51,839	63,705	73,743
5,757	17,796	27,119	42,583	51,930	64,317	73,821
5,927	18,041	28,172	42,969	52,152	65,459	73,858
6,844	18,150	28,192	44,052	53,337	66,516	74,700
7,414	19,325	30,008	44,089	54,524	66,825	74,736
7,488	19,625	30,626	45,567	56,898	67,182	75,153
9,779	19,798	30,974	45,598	57,097	67,311	75,359
9,983	20,039	33,703	45,776	57,445	67,393	75,435
10,513	22,204	35,703	47,829	58,033	67,878	75,982
11,621	22,246	36,832	48,182	58,320	68,195	76,311
12,145	22,565	37,163	48,440	59,714	68,335	77,034
12,254	23,124	37,687	49,019	60,930	69,038	77,425
12,466	23,293	38,466	49,135	61,007	71,211	77,996
12,901	23,569	38,541	49,160	61,390	71,479	78,719

Le paiement de ces obligations sera effectué sans frais, à partir du 1er mars 1934, auprès des maisons de banque ci-après: **Banque de l'Etat de Fribourg; Banque d'Escompte Suisse, Genève; Crédit Suisse, à Genève; Banque cantonale vaudoise, à Lausanne; Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel; Union de Banques suisses et Banque commerciale, à Berne; MM. Zahn & Cie, à Bâle; A. Hofmann & Cie S. A., à Zurich; Banque de l'Etat du canton du Tessin, à Bellinzona;** Société de Banque Suisse, à St-Gall. 3555

Fribourg, le 1er décembre 1933.

Banque de l'Etat de Fribourg.

TRANSPORTGERÄTE



KEMPF & C. HERISAU

Bitter Gemler 59 MED. & DIPLOME
INTERLAKEN (Schweiz)

Havana Importen

Bahia **Mexiko** **Holland**

In stets frischen Zufuhren aus dem Erstellungsland, fachkundig gewählt und gelagert durch

Fehr & Moosherr
St. Gallen 3610

Verlangen Sie Preislisten

Allianz Treuhandgesellschaft

Bleicherweg 7 **Zürich 2** Tel. 32.346

besorgt:
Bilanz und Inventaraufstellung
Revisionen
Steuerangelegenheiten

Bezirksgericht Kulm

Oeffentliches Inventar

Ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches genannten Folgen eintreten (Art. 581 ff Z. G. B.).

Rechnungsruf

Eichenberger Heinrich, 1855, Zigarrenfabrikant zur „Grünau", von und in **Beinwil am See** wohnhaft gewesen, gestorben am 6. November 1933.

Eingabefrist bis **2. Januar 1934** an die Gemeindekanzlei **Beinwil am See.** 3561

Kulm, den 28. November 1933.

Bezirksgericht.

Bezirksgericht Kulm

Oeffentliches Inventar

Ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden binnen der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches genannten Folgen eintreten (Art. 581 ff Z. G. B.).

Rechnungsruf

Weber-Burger Otto, Fabrikant, in **Menziken** wohnhaft gewesen, gestorben am 27. Oktober 1933.

Anmeldefrist für Forderungen sowohl gegen den Erblasser persönlich als auch gegen die Kollektivgesellschaft Weber & Heiz, Strickwarenfabrik in Menziken bis **2. Januar 1934** an die Gemeindekanzlei **Menziken.** 3562

Kulm, den 28. November 1933.

Bezirksgericht.

SOCIETE ANONYME FIDUCIAIRE SUISSE

Zurich BALE Genève

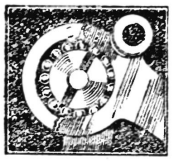
La plus ancienne et la plus grande société fiduciaire de Suisse 3277

Glauben Sie nicht

dass eine Schreibmaschine, die in allen reibenden Teilen auf Kugellagern läuft, nicht nur leise schreibt, sondern auch viel länger lebt, weil die Abnützung geringer ist? (11213 Z) 3605

Lassen Sie sich doch vollkommen unverbindlich eine L C Smith zeigen: Sie werden dann verstehen, warum die L C Smith (früher als 4-Brüder-Maschine bekannt) die unbedingt schnellstschreibende Maschine ist, warum sie nicht nur leise schreibt, sondern auch **leise bleibt.**

Wenn Sie vielleicht gerade im Begriffe sind, eine neue Maschine anzuschaffen oder Ihre alte, nicht mehr schön schreibende Maschine umzutauschen, kann Ihnen die Prüfung der L C Smith nur Gewinn bringen.



Prospekt Sm 2 erklärt Ihnen alle Vorteile, verlangen Sie ihn, bitte.

L C Smith & Corona Schreibmaschinen A.-G., Zürich

Stampfenbachstrasse 69 **Telephon 47.510**

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft

Gegr. auf Gegenseitigkeit 1826

Versicherungen gegen

Feuerschaden
Mietzinsverlust und Chômage als Folgen des Feuerschadens
Einbruchdiebstahl
Glasbruch
Wasserleitungsschaden
Kombinierte Versicherungen
gegen Feuerschaden, Einbruchdiebstahl, Glasbruch und Wasserleitungsschaden
Gewährung von Prämienvergünstigungen an die Mitglieder gemäss Statuten 3162

Agenten in allen Ortschaften

Zu vermieten
an schöner, ruhiger Lage im Zentrum der Stadt Zürich mehrere 3621

Bureau-Räume

passend für Rechtsanwalt, Sekretariat, Privatbank etc. Zu erfragen:

Gessner & Co. A.-G., Dreikönigstrasse 18, Zürich 2

Clichés in höchster Vollendung
GRAPH. KUNST- & CLICHÉS-ANSTALT
F. Pfisterer Bern
BALDERSTRASSE 30 / TELEPHON 33.344

Auf die Festzeit
Obstschaumweine
alkoholfrei u. alkoholhaltig

EMMENTALISCHE OBSTWEINGENOSSENSCHAFT RAMSEI
Tel: 34.40

Erklärung

Um bereits vorgekommene Verwechslungen für die Zukunft zu vermeiden, bringe ich meinem geschäftlichen und privaten Bekanntenkreis zur Kenntnis, dass ich mit Frau Marie Hartmann, Bonneteriegesch. & Konf. Wohlen nicht identisch bin.

Frau Wwe. Germaine Hartmann
Bonneteriegeschäft b. Bahnhof, **Wohlen** (Aargau).

HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZURICH
Restaurant

Jeune voyageur capable avec auto cherche bonnes
représentations
pour Suisse ou étranger.
Offres sous chiffre P 4039 C à Publicit. Chaux-de-Fonds. 3598

Produzenten

Führt mit uns das Armbrustzeichen!

Jetzt ist es an der Zeit, ihre

Skistöcke

zu bestellen.

Die Bru-Bu Werke A. G.
in Kleinlützel (Solothurn)

liefern Ihnen solche von der einfachsten bis zu der elegantesten Ausführung

Was ist und was will die Zentralstelle für das Schweizerische Ursprungszeichen?

Ende 1930 liess die in der Schweiz schärfer einsetzende Wirtschaftskrisis bei einigen Frauenorganisationen der Stadt Zürich den Gedanken entstehen, dass der Frau als Hauptkonsumentin von Produktionsgütern aller Art die Pflicht obliege, in erster Linie Schweizerwaren zu kaufen und dass diese Schweizerprodukte einheitlich als solche erkennbar gemacht werden sollten.

Durch einsichtige Männer aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft wurde dieser Gedanke in die Tat umgesetzt: Als nationales Erkennungszeichen wurde die Waffe Tells, die Armbrust, gewählt in einer einfachen und einprägsamen Formgebung.

Ende 1931 wurde die «Zentralstelle für das schweizerische Ursprungszeichen» geschaffen. Aus kleinen Anfängen entwickelte sich in zwei Jahren eine starke nationale Aktion. Weit über tausend Produzenten aller Art aus Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft schmücken heute all ihre Waren einheitlich mit der Armbrustmarke.

Die Armbrust wird Schweizerprodukten nur nach genauer Kontrolle verliehen. Die Armbrustmarke beweist, dass die damit ausgezeichnete Ware ein in der Schweiz hergestelltes Produkt ist, an welchem unsere Inlandsarbeiter ein Maximum von Arbeit geleistet haben. Jeder Käufer von Armbrustwaren hat die Garantie durch seinen Kauf in der Schweiz Arbeitsgelegenheiten zu schaffen und so der Krisis und der Arbeitslosigkeit nicht mit Worten, aber mit der Tat zu begegnen. Da die Armbrustmarke nur an preiswürdige Waren abgegeben wird, hat der Käufer die Gewissheit, Qualitätswaren zu kaufen.

Schweizerproduzent, fühle die nationale Pflicht, Deine Waren mit der Armbrust auszuzeichnen!

Schweizer Wiederverkäufer, verlange von Deinen Lieferanten Armbrustwaren!

Schweizer Konsument, kaufe Waren, welche die Armbrust tragen! Hunderttausende fleissige Arbeitshände danken Dir. Nur wer den andern dient, der dient sich selber.

Auskunft durch die Zentralstelle für das Schweizerische Ursprungszeichen, Bundesplatz 4, Bern.

Haushaltbürsten, Toilettebürsten, Gewerbe- und Industriebürsten, Zahnbürsten, Rasierpinsel, Anstreichpinsel, Spezialbürsten und Pinsel

fabriziert als anerkannt erstklassige Schweizerprodukte

Bürstenfabrik Walther A.-G.
Oberentfelden

COMPAGNIE DE PELLETERIES ET FOURRURES EN GROS S. A.
60-62, rue du Stand
GENÈVE

Manufacture de Fourrures confectionnées en gros
Cols, renards, bandes et cravates

Fabriques d'Etiquettes RELIEF S.A.
Siegelmarkenfabrik
LA CHAUX-DE-FONDS
Tel. 22.618 Serre 24

liefert vorteilhaft alle Genres von Siegelmarken mit Prägedruck

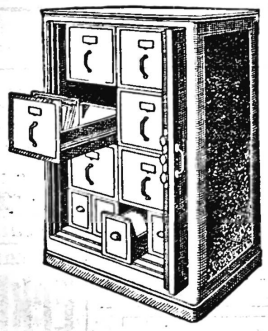
Wiederverkäufer

bevorzugt beim Einkauf mit der Teilenarmbrust versehene Erzeugnisse!

Vidmar STAHLMÖBEL

erfreuen durch ihr schönes Aussehen und bringen Ordnung, Arbeitserleichterung und Zeitersparnis

Pulte
Vertikalregistraturschränke
Rolladenschränke
Archiv- und Büchergestelle
Kassenschränke



A. & R. WIEDEMAR - BERN

Besichtigen Sie unsere Ausstellung Neuengasse 24

SCHWEIZ. SCHMIRGEL- und SCHLEIF-INDUSTRIE A.G.
FRAUENFELD
Telephon 8.58 und 8.59

Die neuen

Strick- und Stickgarne

aus Wolle, Kunstseide und Baumwolle,

aus erstklassigen **Schweizer** Rohmaterialien hergestellt, tragen die

Färberei Güttingen A.G., Güttingen (Thurgau)
Abteilung Handarbeitsgarne

Konsumenten

kauft Waren mit dem Armbrustzeichen!

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne